

Außerordentliche Delegiertenversammlung

## Die Weichen sind gestellt

Satzungsänderung einstimmig beschlossen

Vespa World Days 2011 in Gjøvik/Oslo:

## Color Line unterstützt VCVD

Spezialangebote für die Mitgliedsclubs



- ebenso nat
  ürlich alle Zubeh
  ör- und Tuningteile f
  ür Deine Vespa
- freundliche Beratung am Telefon und per eMail von unserem kompetenten Team im Callcenter
- schnellster Versand, portofrei schon ab einem Bestellwert von 99,- € innerhalb Deutschlands



www.scooter-center.com :: +49 (0) 22 38. 30 74 30

# Liebe Vespa-Freunde,



Dieter Mertes, Präsident des VCVD e.V.

mit der heutigen Ausgabe der Vespina geht schon wieder ein ereignisreiches und bewegendes Jahr seinem Ende entgegen. Es gibt uns Anlass, einmal innezuhalten, um Vergangenes und Zukünftiges, Erinnerungen und Erwartungen, Vorhandenes und Neues zu bedenken, aber auch Gemeinsames zu planen.

Wir dürfen nicht aufhören, den Blick auf die von uns zu erledigenden Aufgaben zu bewahren. Jeder hält diesen Rückblick auch ganz persönlich für sich. Und so gibt es gute und weniger gute Erinnerungen an das Jahr 2010.

Für den Vespa Club von Deutschland und seine Mitglieder war es ein facettenreiches Jahr mit durchaus positiven und bemerkenswerten Entwicklungen. Von März bis September veranstalteten unsere Mitgliedsclubs 13 regionale und internationale Treffen, die zum großen Teil eine positive Resonanz fanden, auch wenn die Teilnehmerzahlen derzeit immer noch stagnieren. Neben den Sportmeisterschaften wurden auch rein touristische Veranstaltungen angeboten, so dass jeder auf seine Kosten kam.

Bei der Abschlussveranstaltung in Ohne konnten wir eine außerordentliche Delegiertenversammlung durchführen, bei der die im vergangenen Jahr beschlossene Erweiterung des Präsidium um das Amt des Schatzmeisters in die Satzung aufgenommen wurde. Darüber hinaus wurde die Satzung redaktionell überarbeitet und die Richtlinien zur Ausrichtung von Treffen neu gestaltet.

Unsere neue Zeitschrift "Vespina" ist nun schon ein Jahr im Vertrieb. Sie hat sowohl bei den Clubs als auch bei deren Mitgliedern durchweg einen überaus positiven Anklang gefunden. Dafür sagen wir dem Redaktionsteam um Christian Laufkötter herzlichen Dank. Nun sind die Clubs gefordert Berichte zu liefern, um unser Heft weiterhin mit Inhalt zu füllen.

Ein herzliches Dankeschön richte ich an meine Präsidiumskollegen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr, mein Dank geht aber auch an alle Clubvorstände und Clubmitglieder für ihre Arbeit, denn ohne sie wären wir nichts.

Ich wünsche uns allen den gebührenden Optimismus zur Meisterung der Herausforderungen im kommenden Jahr. Finden Sie in frohen und besinnlichen Stunden zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel etwas Entspannung von der Betriebsamkeit des Alltages und neue Kraft für ein erfolgreiches Jahr 2011 in Gesundheit und Frieden.

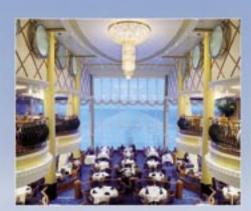
Ein herzliches Dankeschön richten wir auch diesmal an die Firma Piaggio Deutschland für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr, und wir hoffen, dass sie uns weiterhin gewährt wird. Der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir ebenfalls besinnliche und erholsame Feiertage.



Dieter Mertes Präsident

## WILLKOMMEN AN BORD













Erleben Sie unvergessliche und entspannende Momente an Bord von M/S Color Fantasy oder M/S Color Magic bei einer erlebnisreichen

# Mini-KREUZFAHRT

auf der Strecke Kiel-Oslo-Kiel.

Genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten in 12 verschiedenen Restaurants und Bars, Schwimmspaß, Fitness und Wellness, Shoppingerlebnis in unserer 160 m langen Promenade, Entertainment im Show-Theater – und natürlich die norwegische Hauptstadt Oslo.

## **AUF NACH NORWEGEN**











## Urlaub mit Color Line ist Urlaub von Anfang an!

Als beste Reederei Norwegens bringen wir Sie mit sechs Schiffen auf vier Routen mehrmals täglich nach Norwegen.

#### Schnell und flexibel mit SuperSpeed

#### Hirtshals - Kristiansand und Hirtshals - Larvik:

Über die durchgängige Autobahn fahren Sie bequem ins dänische Hirtshals.

Von hier – schnell und komfortabel in nur drei Stunden und 15 Minuten – erreichen Sie mit SuperSpeed 1 Kristiansand, die Hauptstadt Südnorwegens.

Die baugleiche SuperSpeed 2 benötigt nur drei Stunden und 45 Minuten nach Larvik, das Herz der beliebten Ferienregion Telemark.

Buchen Sie Norwegen am besten gleich mit Color Line!

Titelbild: Tobias Heidelberger vom Vespa-Club Bürgel meistert die wohl imposanteste Sektion im Trial: Als zusätzliches Hindernis stellten die Sportfreunde aus Bürgel ein Schrottauto auf. Foto: Sigrid Bödicker

#### **Impressum**



Das Magazin des Vespa Club von Deutschland e.V. www.vcvd.de

#### Herausgeber:

Vespa Club von Deutschland e.V. Birkenstraße 18, 66773 Schwalbach Tel.: 06834-5 13 12

#### Der VCVD ist Mitglied im

#### Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.):

Christian Laufkötter Tiefentaler Weg 17 55128 Mainz Tel. 06131-58 404 28 E-Mail: laufkoetter@vcvd.de

#### Redaktion

Sigrid Bödicker, Uwe Bödicker, Thomas Brandherm, Mathias Brückmer, Christian Laufkötter, Silke Laufkötter, Marcus Netscher, Tanja Schlemme

#### Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Manfred Henning, Bernd Heidenreich, Horst Hoefling, Till Kleinschmidt, Dirk Kubenke, Gerhard Lüllau, Ulrich Trettin, Frank Wiese

#### Anzeigen:

Dirk Schlemme Kreuzstraße 12 55268 Nieder-Olm Tel.: 06136-91 99 57 Fax: 06136-91 99 58 E-Mail: anzeigen@vcvd.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2/2010

#### Druck:

6

Xpose Mediaservice GmbH, Markt 30, 97421 Schweinfurt, www.xpose.de

des verscheint viermal jährlich und wird im Rahmen der Mitgliedschaft kostenfrei an die Ortsclubs des VCVD geliefert. Beiträge, die mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Präsidiums wieder. Bei unverlangt eingesendeten Texten und/oder Bildern überträgt der Einsender automatisch das Recht zur Veröffentlichung an den VCVD. Der Einsender haftet für eventuelle Verletzungen von Rechten Dritter.

Der VCVD hat das Recht, das eingesendete Material sowohl in legion als auch auf den Internetseiten des VCVD zu veröffentlichen. Ein Rechtsanspruch auf Honorarzahlung kann in keinem Fall aus der Veröffentlichung abgeleitet werden.

Aus Platzgründen können nicht alle Einsendungen berücksichtigt oder in vollem Umfang veröffentlicht werden. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung. Nachrichten an die Redaktion bitte an: redaktion@vcvd.de









## Aus dem Inhalt

Editorial	3
Delegiertentagung in Ohne	7
Satzungsänderung einstimmig beschlossen – Präsidium erhält eine neue Struktur	
Gemeinsam nach Oslo unterwegs	8
VCVD gewinnt Kreuzfahrtgesellschaft Color Line als exklusiven Kooperationspartner	
Schöner Saisonabschluss	10
VCVD-Luder gestalten frech-frivoles Abschlusstreffen	
Es geht auch anders!	12
Beim Jubiläumstreffen in Bürgel rockt sogar der Bierwagen im Takt	
270 Vespisti rollen zum Heidetreffen nach Celle	14
Statistiken zu Stuck-, Eichner- und Wesche-Wertung	16
25 Jahre Scooterboy's Heilbronn	17
Groß-Gerau lockt Oldtimerfreunde an	18
Norwegen Spezial	19
Veteranen stellen Infos über das Gastland der nächsten Vespa World Days zusammen	
Reisebericht	20 – 21
Mit der Vespa rund um den Gardasee – inklusive Abstecher zum Treffen in Rovereto	
Technik-Tipps	27
Den richtigen Farbton für Klassiker finden	
Neues von Piaggio	28 – 29
Die PX – eine Legende kehrt zurück	
Sport	30 - 35
24-h-Rennen in Aschersleben, Turnier und Trial in Bürgel, Revanchelauf Ohne, Ergebnisse	
Nachrichten	36 – 37
Luder spenden Erlös, Gewinner Motoretta-Verlosung <b>Termine</b>	38









4/2010

# Delegiertenversammlung macht den Weg für den Neuanfang frei

Ohne. Das Jahresabschlusstreffen in Ohne Anfang Oktober hat einen würdigen Schlusspunkt unter eine gute Saison gesetzt (siehe Bericht Seite 10). Neben einem letzten geselligen Beisammensein vor der Winterpause und dem letztmaligen Kräftemessen der Turnierfahrer, dem so genannten Revanchelauf, hat das Präsidium die Chance genutzt, zu einer außerordentlichen Delegiertenversammlung zu laden.

55 Vertreter aus 40 Clubs kamen am Sonntagmorgen in die Schützenhalle, um über die neue Satzung des Verbands zu diskutieren und abzustimmen. Hintergrund: Auf der letzten ordentlichen Delegiertenversammlung Ende September 2009 in Kaiserslautern haben die Vertreter der Clubs angeregt, das Präsidium in seinen Ämtern neu zu ordnen. Vor allem der Wunsch nach einem eigenständigen Amt des Schatzmeisters stand ganz oben auf der Wunschliste.

Das Präsidium hat sich in den vergangenen Monaten die Zeit genommen, nicht nur Vorschläge für die Ämteraufteilung zu erarbeiten. "Wir haben uns auch verschiedene Passagen angesehen und sie entsprechend den neuen Vorschlägen gleich mit angepasst", sagt Präsident Dieter Mertes.

Herausgekommen ist ein umfassendes Neuwerk, welches den Clubs rechtzeitig vor der Versammlung als Diskussions- und Abstimmungsgrundlage zugeschickt wurde. Zur besseren Orien-

tierung stellte das Präsidum die alte Fassung den Vorschlägen gegenüber.

Gemäß des Vorschlags soll sich das Präsidium aus folgenden Ämtern zusammensetzen: Präsident, Sportkommissar, Schatzmeister, Beisitzer Sport, Beisitzer Touristik sowie Beisitzer Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Dieter: "In diesem Zusammenhang haben wir vorgeschlagen, das Amt des Vizepräsidenten vom Amt des Sportkommissars abzukoppeln." Nach der neuen Regelung soll der Vizepräsident in einem zusätzlichen Wahlgang aus den bereits gewählten fünf anderen Amtsinhabern bestimmt werden.

Rechtzeitig vor der Versammlung reichte Dirk Kubenke vom VC Lippstadt einen weiteren Antrag zur Satzungsänderung ein. Demnach sollte das Präsidium auf den Beisitzer Sport verzichten. "Ich halte angesichts des Verhältnisses von Sportfahrern zu den rein touristisch orientierten Vespisten den Sport im Präsidium für überrepräsentiert", sagte Dirk. Er schlug vor, stattdessen den Bereich Touristik stärker auszubauen.

Sportkommissar Manfred Brandt entgegnete, dass vor allem bei Wettbewerben, die unter den Richtlinien der Deutschen Motorsportverbände stattfinden, eine eindeutige Regelung über den Sportkommissar und seine rechtlich sichere Vertretung im Verhinderungsfall gefordert sei. Insofern würde eine Reduzierung des Präsidiums auf nur einen offiziellen Sportbeauftragten

die Teilnahme an Wettbewerben gefährden. Christian Laufkötter, Beisitzer Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, merkte in diesem Zusammenhang an, dass der Sport, in welcher Form er sich in der Zukunft auch präsentiere, ein wirksames Instrument zur Nachwuchsgewinnung bedeuten kann. Nach einer kurzen heftigen Diskussion wurde der Antrag von Dirk mit acht Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Danach stellte der Präsident die vom Präsidium vorgeschlagene Satzungsänderung zur Abstimmung. Sie wurde einstimmig angenommen. Die neue Satzung wird jetzt beim Vereinsregister eingetragen; bereits auf der nächsten ordentlichen Delegiertenversammlung im Herbst 2011 kann dann der neue Vorstand gewählt werden.

Im Anschluss an die Abstimmungen gab Christian einen Zwischenbericht über das Mitgliedermagazin Vespina. Die Akzeptanz habe sich stark erhöht, künftig sollen auch mehr selbst recherchierte Berichte entstehen. Christian dankte vor allem dem Team, das Vespina alle drei Monate erstellt. "Ohne Dirk, Tanja, Mathias, Sigrid, Uwe, Thomas, Marcus und natürlich Silke wäre das alles nicht zu schaffen", sagte er.

Christian Laufkötter Beisitzer Kommunikation

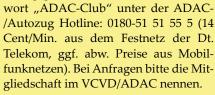
# ADAC bietet Vergünstigung auf Reisen mit DB Autozug



Der ADAC bietet seinen Mitgliedern ab sofort ein besonderes Schmankerl: Wer mit DB Autozug lange Fahrten auf dem

Motorrad oder mit dem Auto vermeiden und die Bahn als umweltfreundlichen Start in den Urlaub nutzen will, kann bares Geld sparen!

Dies gilt nicht nur für die Einzelmitglieder. Auch die Mitglieder der Korporativclubs können diese Vergünstigungen in Anspruch nehmen. Mitglieder von ADAC-Korporativclubs erhalten bei Gruppenbuchungen Vergünstigungen auf das Angebot von DB Autozug. Ab fünf Fahrzeugen wird ein Rabatt in Höhe von 5 % des jeweiligen Gesamtreisepreises gewährt. Informationen und Buchung gibt es exklusiv mit dem Stich-



Weitere Infos: www.dbautozug.de



# Gemeinsam nach Oslo unterwegs

## VCVD gewinnt Kreuzfahrtgesellschaft Color Line als exklusiven Kooperationspartner

Kiel/Schwalbach. Die Vorbereitungen für die Vespa World Days 2011 laufen auch beim Vespa Club von Deutschland auf Hochtouren. "Wir freuen uns, dass wir unseren Mitgliedern einen exklusiven Partner für einen Teil der Reise präsentieren können", sagt Präsident Dieter Mertes. Denn niemand geringeres als

Dr. Jörg Rudolph
Foto: Color Line

die größte und wichtigste Fährgesellschaft zwischen Deutschland und Norwegen, die Color Line GmbH, wird sich auf der Verbindung zwischen Kiel und Oslo um die Beförderung der Vespisti und ihrer Fahrzeuge kümmern.

"Wir freuen uns sehr, dass wir einer der größten deutschen Interessensgemeinschaften für Zweiräder zur Seite stehen können", sagt Color-Line-Geschäftsführer Dr. Jörg Rudolph. Das Unternehmen bietet den VCVD-Mitgliedsvereinen ermäßigte Preise für die Überfahrt. Die genauen Preise richten sich nach der gewählten Kategorie und werden den Gästen rechtzeitig mitgeteilt. Darüber hinaus wird ein Großteil der Motorrad-Stellplätze auf den beiden Schiffen "Color Fantasy" und "Color Magic" reserviert.

Die knapp 20-stündige Überfahrt zwischen Kiel und der norwegischen Hauptstadt gestaltet das Unternehmen nicht als reine Überfahrt, sondern als Kreuzfahrterlebnis. "Schließlich sollen unsere Gäste sich vom ersten Tag ihres Urlaubs an erholen", sagt Dr. Rudolph.

Dementsprechend hat Color Line seine beiden Flaggschiffe zu wahren Kreuzfahrt-Riesen umgestaltet. Auf bis zu 15 Decks finden die Passagiere alles, was das Herz begehrt: Von zahlreichen Themenrestaurants über einen Fitnessund Freizeitbereich bis hin zu Diskotheken und vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten bieten beide Schiffe ein breites Spektrum.

"Wir rechnen damit, dass mehrere Hundert Rollerfahrer aus Deutschland zum größten europäischen Vespatreffen nach Gjøvik fahren wollen", sagt VCVD-Präsident Dieter Mertes. Bereits jetzt liegen unverbindliche Anfragen von fast 100 Fahrerinnen und Fahrern vor. "Unsere Spezialisten vom Themenreisen-Team werden sich um alle Anfragen der Clubs kümmern", verspricht Dr. Jörg Rudolph.

Seitens des VCVD steht der Beisitzer Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Christian Laufkötter, der Color Line für die reibungslose Zusammenarbeit zur Verfügung. "Sollte es beispielsweise aufgrund einer starken Buchungsnachfrage auf einzelnen Verbindungen zu Engpässen beim Rollertransport kommen", sagt der Color-Line-Geschäftsführer, "helfen wir gerne bei der Suche nach einer passenden Spedition."

Die verbindliche Buchung für die Passage muss über das den Clubs mit dieser Ausgabe der Vespina zugesandte Formular erfolgen. Rückfragen zum Prozedere erfolgen bitte ausschließlich per Mail an laufkoetter@vcvd.de oder an themenreisen@colorline.de. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.



Die norwegische Reederei Color Line verbindet Norwegen mit den Nachbarländern Dänemark, Schweden und Deutschland. Jährlich reisen über vier Millionen Menschen mit Color Line. Auf der einzigen direkten Verbindung zwischen Deutschland und Norwegen - von Kiel nach Oslo - fahren die innovativen Kreuzfahrtschiffe M/S Color Fantasy und M/S Color Magic im täglichen Wechsel. Auf den zwei kurzen Routen zwischen Norddänemark und Südnorwegen pendeln mehrmals täglich die modernen und schnellen SuperSpeed Schiffe der Color Line.

Das Unternehmen hat seine Wurzeln in den norwegischen Reedereien Jahre Line (gegr. 1959) und Norway Line. 1990 fusionierten die bis dahin eigenständigen Unternehmen zur heutigen Color Line. Am 2. Mai 2011 feiert die Route Kiel-Oslo ihr 50-jähriges Jubiläum.

Weitere Informationen: www.colorline.de



Auf der knapp 20-stündigen Überfahrt von Kiel nach Oslo können die Passagiere der Color Line ihren Urlaub von Beginn an genießen. Fotos: Color Line





# Sparen statt tanken: **Ab 99 Euro durch Deutschland** mit Autozug-Spezial.

## Oder nach Frankreich, Italien und Österreich ab 149 Euro.

Das Angebot gilt für einen Einzelplatz im Liegewagen, die Fahrzeugmitnahme ist inklusive. Mitfahrer zahlen nur 60 Euro. Nur solange der Vorrat reicht.

TIPP: Mit dem Autozug zu den Vespa World Days! Reisen Sie mit dem Autozug von München oder Lörrach stau- und stressfrei bis Hamburg und von dort weiter nach Oslo.

Buchung überall, wo es Fahrkarten gibt, oder unter www.bahn.de/autozug. Die Bahn macht mobil.





Ohne. Das erste Oktoberwochenende stand im Zeichen der letzten großen Veranstaltung des Jahres. Ausrichter des Treffens waren die VCVD-Luder – ein Club, der nur aus Frauen besteht, die, wenn möglich, klassische Motorroller fahren. Sie legten sich mächtig ins Zeug, um ein schönes Abschlusstreffen zu bieten.

Der Club ist jung an Jahren und verfügt auch nicht über die geballte Personenzahl eines VC Bürgel. Daher hatten sich die Mädels viele, viele helfende Hände herangeholt. Erkennbar waren

die ausrichtenden Damen an der einheitlichen Bekleidung; mädchenrosafarbene T-Shirts mit Clublogo und Namen der Person. Ihre Helferleins hatten auch die T-Shirts an, diesmal waren allerdings die Tätigkeiten beschrieben. Dem ein oder anderen Helfer machte das Rosa einen echt schlanken Fuß. Ort des Geschehens war die – von Bentheimer Treffen erprobte – Schützenhalle in Ohne.

Die meisten Teilnehmer der Veranstaltung reisten schon am Freitag an und konnten bei trockenem Wetter ihre Zel-

te aufbauen. Wer die Verpflegungspauschale bezahlt hatte, bekam als Abendessen eine große Portion Kartoffelsuppe. Eine gute Grundlage für die kommende lange Nacht.

Die Preise für die Getränke waren sehr zivil und das eine oder andere Bier ging über die Theke. Neben den rosa T-Shirts hatten die Club-Damen sich für Freitagabend etwas einfallen lassen. Sie traten alle in schwarzen Korsagen und rosafarbenen Tarn-Jäckchen an. Conny S. hat sich den Spaß gemacht und servierte unterschiedlich gefärbte Alkoholika auf einem Tablett, und wer etwas davon wollte, durfte eine Wertmarke in ihr Dekolleté fallen lassen. In Erwartung, das etwas passiert, wurde hiervon viel Gebrauch gemacht.

Der Samstag war, im Gegensatz zum Freitag, regnerisch und ungemütlich kalt. Am frühen Nachmittag brach man zum Korso durch das südliche Emsland und die Grafschaft Bentheim auf. Viele, die nicht am Korso teilnahmen, interessierten sich für den Revanche-Lauf der Turniermeisterschaft oder für Fußball, der im Ballsaal gezeigt wurde. Anschließend gab es noch Fun-Games für die Herren, die ihr Können auf weiblichem Terrain, z.B. auf Stöckelschuhen laufen, beweisen durften.



Auch Männer können schöne Beine haben – bei den Fungames der Luder stellten viele endlich ihre Reize auch mal öffentlich zur Schau. Foto: Mathias Brückmer

Über den Samstagabend kann ich erst ab 21:00 Uhr berichten. Und die Zeit bis dahin wurde lang. Der Abend stand – typisch für die Abschlussveranstaltung – im Rahmen der Pokalvergaben. Manfred Brandt zog die Siegerehrungen in gewohnter Art und Weise zügig, aber mit dem nötigen Respekt für die Fahrer durch. Danach wurde bis in die frühen Morgenstunden weitergefeiert.

Der Sonntagmorgen stand für viele im Zeichen des Aufbruchs. Aufbruch

6 VC Bissendorf

7 VC " otte Vespen" Essen

nach Hause, das heißt Zelte abbauen und alles wieder auf die Roller verstauen. Um 10:00 Uhr waren schon viele der Roller fertig bepackt, weil die außerordentliche Delegiertenversammlung des VCVD begann. Sie war kurz und in ihren Abstimmungen eindeutig – und nicht Thema dieses Treffenberichts.

Im Anschluss gab es zwischen den Teilnehmern die Abschlusstreffen-üblichen Abschiedsworte: "Machs gut, frohe Weihnachten, guten Rutsch und fröhliche Ostern, bis nächstes Jahr."

Mit diesem Treffen haben die VCVD-Luder bewiesen, dass auch kleinere Ortsclubs ohne viel Eigenkapital einiges auf die Beine stellen können.

#### Sigrid Bödicker

Vespa Club Düsseldorf

www.vcvd.de ---> Reiter "Ergebnisse" zu

#### 8 Motor Club Ruhrtal e.V. Zielfahrtzone 3 über 290 km Punkte Zielfahrtwertung 1 Vespa Sportclub Kleeblatt Fürth 9 VC Hagen e.V. 488 4216 Teilnehmer: 115; 10 Motor-Roller-Club Krefeld '78 284 2 VC Pforzheim 1950 e.V. 3760 11 VC Grafschaft Bentheim 220 3 VC Bürgel 1960 e.V. 3542 Clubs: 37; Fahrzeuge: 34 4 VC "Die Schwarzen Schafe" Mainz 2408 Zielfahrtzone 2 bis 290 km Punkte 5 VC 59 Kaiserslautern 2095 Club mit den meisten Personen (11): Vespa Club Bürgel 1960 e.V. 1 VC Bonn 1940 6 VC Baltic 2 1. Vespa-Motorsport-Club Lehrte 1075 7 VC "Scooter Boy's" e.V. Heilbronn 1848 Club mit den meisten Fahrzeugen (6): Vespa Club Grafschaft Bentheim 3 VC Giessen 1056 8 VC Elm-Saar e.V. 1716 4 VC Hannover 812 9 VC Darmstadt 1715 5 VC Köln e.V. 1950 716 10 Vespalinge Berlin e.V. 962 Zielfahrtzone 1 bis 143 km **Punkte** 1 VC Düsseldorf e.V 6 VC Oldenburg von 1986 688 11 VC Wiesbaden 1950 692 2240 2 VC "Los Piratos" Voerde e.V. 1240 7 VC "Hummel-Hummel" Hamburg 580 12 Vespa-Veteranen-Club Deutschland 350 3 Rollerfreunde Vest Recklinghausen 8 VC Lehrte e.V. 430 13 VC Frankfurt 319 1236 4 VC Recklinghausen 824 9 VC Osterholz-Scharmbeck 404 5 VC Wuppertal "Wuppervespen" 10 VC Oedt 1959 e.V. 306 Die genauen Tabellen sind im Internet unter 715

290

11 VC Hamburg 1950 e.V.

12 VC Lippstadt

Anzeige



# In Bürgel rockt sogar der Bierwagen im Takt

Offenbach. Das Motto, unter welchem der Vespa-Club Bürgel vom 3. bis 5. september zu seinem 50-jährigen Jubiläum und internationalen Treffen einlud, lautete "Wir können auch anders". Und um es vorwegzunehmen "Bürgel kann anders"!!! Direkt am Ufer des Mains hatten die Bürgeler eine kleine Zeltstadt aufgebaut. Die Veranstaltung war darauf ausgelegt, unter freiem Himmel stattzufinden, und als kleines Geburtstagsgeschenk spendierte Petrus ein Wochenende, welches sich wettermässig von seiner besten Seite zeigte.

Bereits am Freitagabend war einiges los, was auch daran lag, dass viele Bürgeler Bürger zugegen waren. Das ist darauf zurückzuführen, das sich der Vespa-Club Bürgel selbst sehr aktiv in Bürgel engagiert.

Am Samstag herrschte bereits früh reges Treiben in der kleinen Zeltstadt. Neben den Sportläufen zur Deutschen Vespa-Turnier-Meisterschaft fand auch ein Jux-Turnier statt, an dem jeder teilnehmen konnte. Bemerkenswert war hier, dass sich bereits die ganz jungen Mitglieder des VC Bürgel einfach einen Roller nahmen, antraten und den Parcours abfuhren. Hier muss man sich gewiss keine Nachwuchssorgen machen.

Für den noch nicht fahrenden Nachwuchs hatte man eine Hüpfburg aufgebaut, die auch regen Zulauf fand, während sich die ganz Großen mit Benzingesprächen und dem ein oder anderen Kaltgetränk die Zeit vertrieben.

Bewundernswert war der Begrüßungsimbiss, dessen Üppigkeit und Qualität überraschte. Ein lecker gegrilltes Steak oder eine Wurst, wahlweise mit Pommes fanden bis in den späten Abend regen Zuspruch. Und wer mittags nach dem Imbiss noch nicht satt war, konnte sich am üppigen Kuchenbuffet austoben.

Zur Abendveranstaltung spielte die Christan-"Anders"-Band auf. Wie man dem Namen nach schon vermuten kann, waren Schlager an diesem Abend angesagt. Von "Aber bitte mit Sahne" bis "Wunder gibt es immer wieder" wurde die ganze Bandbreite angeboten. Die Stimmung war richtig genial, selbst die Bierwagenbesatzung rockte denselbigen inklusive Polonaise.

Leider musste der Nachtruhe der Anwohner Rechnung getragen werden, und so war für den Live-Act ab halb zwölf Schluss und die Konserve in kaum hörbarer Lautstärke musste ran. So leerte sich dann der Platz nach und nach.

Dass bei den Siegerehrungen zur Zielfahrtwertung nur ein Bruchteil der Clubs zugegen waren, sei nur am Rande erwähnt. Dass dies in diesem Jahr schon öfter vorgekommen ist, ist eine Unsitte, die man tunlichst abstellen sollte.

Der VC Bürgel hat mit diesem Treffen vortrefflich bewiesen, dass sie auch anders können.

#### **Mathias Brückmer,** Schwarze Schafe Mainz



Ganz wie die Großen: Auch die jüngsten Teilnehmer beim Bürgeler Treffen ließen sich beim Turnier nicht den Schneid abkaufen. Foto: Mathias Brückmer





Wenn der Vater mit der Tochter ... Foto: Silke Laufkötter

#### Zielfahrtwertung

Teilnehmer: 117; Clubs: 26; Fahrzeuge: 72

Club mit den meisten Personen (21): Vespa Club Frankfurt Club mit den meisten Fahrzeugen (18): Vespa Club Frankfurt

Zielfahrtzone 1 bis 54 km	Punkte
1 VC "Die Schwarzen Schafe" Mainz	1224
2 VC Kleinostheim e.V.	1024
3 VC Frankfurt	750
4 VC Wiesbaden 1950	432
5 VC Rüsselsheim	140
6 VC Frankfurt Nord-West	50

Zielfahrtzone 2 bis 202 km	Punkte
1 VC Bonn	10065
2 VC Illingen	3213
3 VC Köln e. V. 1950	1818
4 VC Mannheim e.V.	1760
5 VC "Scooter Boy's" e.V. Heilbronn	1280
6 VC 59 Kaiserslautern	1000

Zielfahrtzone 3 bis 266 km	Punkte
1 Vespa Sportclub Kleeblatt Fürth	1908
2 VC Düsseldorf e.V.	1652
3 Motor Club Ruhrtal e.V.	1090
4 VC " otte Vespen" Essen	1028
5 VC Erlangen	828
6 Motor-Roller-Club Krefeld `78	532

Zielfahrtzone 4 über 266 km	Punkte
1 Vespalinge Berlin e. V.	4416
2 1. Vespa Motorsport Club Lehrte	1780
3 VC "Los Piratos" Voerde e.V.	1375
4 VC Oedt 1959 e.V.	1124
5 VC Osterholz-Scharmbeck	936
6 VC Bissendorf	341

Zielfahrtzone Ausland	Punkte
1 VC Au	2180
2 VC Kreuzlingen	1970

Die genauen Tabellen sind im Internet unter www.vcvd.de —> Reiter "Ergebnisse" zu finden.



# Lions-Scooter





#### Scheinwerfer Cosa H4

Original Piaggio.

Kann mit kleinen Veränderungen auch für PX verwendet werden.

Art.-Nr.: 1606024 - 59,95 €

#### Winterreifen IRC Snow: 3.50 x 10

Modernes Lamellenprofil wie bei den Winterrreifen für Autos. Die hohe Profiltiefe garantiert auch noch bei Schnee sichere Fahreigenschaften. Auch in anderen Größen erhältlich.

Art.-Nr.: 609040 - ab 39,95 €





#### Faltgarage

Wasserdicht, kälte- umd wärmestabil. Inkl. kleiner Tragetasche.

Maße: B: 60 cm / H: max.135 cm / L: 200 cm

Art.-Nr.: 708116 - 15,95 €

#### Klemmspiegel eckig

Universal für links und rechts verwendbar.

Spiegel Durchmesser: 10 x 6 cm.

Art.-Nr.: 314002 - 12,95 €



+ 49 (0) 40 - 77 18 61 53 www.lions-scooter.com

# Celle ... "nöö weiß nich ... ... oder vielleicht doch?

*Celle.* Vorab: Da wir direkt aus unserem verregneten Urlaub kamen, sind wir mit Auto und Roller nach Celle gekommen. Drei Tage nach diesem schönen Treffen fing meine Leber wieder an zu atmen – Schuld haben die Celler, da gibt es sooon leckeres Bier.

Leider hatte der Himmel dieses Mal nicht mitgespielt, es goss am Freitag kübelweise. Eigentlich wollten wir zelten, neee sagte Bärbel, wir pennen im Auto.

Die Begrüßung war mal wieder sehr herzlich und oben drauf ein Heideküsschen, damit einem warm wurde. Am Freitagabend gab es Gulaschsuppe – ohne Fleisch! Wahrscheinlich nur bei mir, vielleicht dachte der Austeiler, ich müsste mal abnehmen. Zeitgleich wurde aber auch Gegrilltes gereicht. So langsam füllte sich der Vorplatz mit allerlei Kennzeichen. Sogar Erwin Schuchert kam mit seinem Roller auf eigener Achse nach Celle! Hochachtung Erwin!

Je später der Abend wurde, umso voller wurde der Saal, die Sektbar und die Tanzfläche. Bei Benzingesprächen und leckerem Bier verlief der Abend so schnell, dass ich gar nicht bemerkt habe, wann ich im Bett war. Nach einem guten Frühstück klärte sich mein Blick, und der Vorplatz füllte sich. Seltene Gäste konnte ich begrüßen, da waren die Bremer, die Flensburger, die Hannoveraner, und sogar die Kieler waren da.

Sogar das halbe VCVD-Präsidium war anwesend. Einen alkoholischen Zwischenfall gab es dann doch noch. Ein Vereinskollege von uns kam irgendwann nachts, Oberkörper frei, aus der Damentoilette und klappte dann zusammen wie ein Taschenmesser. Ein anderer Vereinskollege nahm dann das zusammengeklappte Taschenmesser an den Beinen und zog ihn durch den Saal, über den Vorplatz, über den Rasen in dessen Zelt!!! Könnt ihr euch vorstellen wie der Rücken aussah? Ich habe ihn drei Tage später gesehen, 28 Peitschenhiebe sind nen Scheiß dagegen.



Auch für die Nachwuchsrollerfahrerinnen und -fahrer hatten die Celler eine Animationsecke aufgebaut. Einige Kinder konnte ich dann gesichtlich nicht wieder erkennen ... sah aber toll aus.

Dieses Mal ging die Ausfahrt sehr früh los, vorweg ein Polizeimotorrad und wir brav mit über hundert Roller hinterher. Die Tour ging durch die Heide nach Celle. Einige Passanten rümpften die Nase, na klar, die Luft war dicker geworden. Am Platz wieder angekommen, gab es Kaffee und Kuchen und Fungames! Habt ihr schon mal einen Roller gesehen, der 10 Meter alleine fährt? Fahrt nach Celle.

Abends gab es dann ein leckeres italienisches Büfett, alles drehte sich um die Nudel. Lecker!!!! Nach der Preisverleihung für die Zielfahrt wurde wie freitags wieder gefeiert bis in die Morgenstunden. Aufgrund des sehr schlechten Wetters war die Wohnmobilfraktion diesmal recht stark vertreten. Dafür war die Sportwiese nur zu einem Drittel mit Zelten belegt. Laut Aussage der Celler Deerns hatten sich offiziell 268 Personen angemeldet mit über 150 Rollern. Ich glaube, es waren viel mehr Personen da! Ja, jetzt heißt es mal wieder 362 Tage warten und dann: Celle ruft! Das habt ihr mal wieder wie gewohnt super hinbekommen!!!



Wie in jedem Jahr: Ziel der Ausfahrt war die Innenstadt von Celle. Über 200 Roller schmückten den Platz. Foto:

Sigrid Bödicker

#### Manfred Henning VC Hamburg

## Zielfahrtwertung

Teilnehmer: 219; Clubs: 40; Fahrzeuge: 134

Club mit den meisten Personen (24): Vespa Club Hamburg 1950 e.V. Club mit den meisten Fahrzeugen (21): Vespa Club Hamburg 1950 e.V.

Zielfahrtzone 1 bis 162 km	Punkte
1 VC Hamburg 1950 e.V.	7434
2 VC Bielefeld	5960
3 VC Minden	3920
4 VC Bremer Vespa-Freunde	3304
5 VC "Hummel-Hummel" Hamburg	1652
6 VC Club Pinneberg	1251
7 VC Hannover	840
8 VC Lehrte e.V.	608
9 VC "Drömling Vespen"	460

11 VC Oldenburg von 1986	324
12 VCVD-Luder	162
13 VC Hamburg Reeperbahn	118
Zielfahrtzone 2 bis 265 km	Punkte
1 VC Hagen e.V.	13362
2 VC Lübeck e.V.	5549
3 VC Baltic	4991
4 VC "Vespa Corse" Osnabrück	3784
5 Rollerfreunde Vest Recklinghausen	3710
6 VC Recklinghausen	3445
7 VC Lippstadt	3056
8 VC Grafschaft Bentheim	1250
9 VC Menden	960
10 Vespa und Roller-Club Münster	908
11 VC Bissendorf	652
12 Vespa- u. Automobilsport Club Kiel	430
13 Motor Club Ruhrtal e.V.	247

10 VC Osterholz-Scharmbeck

Zielfahrtzone 3 über 265 km	Punkte
1 RF "Die Rollenden Schafe" St. Tönis	16591
2 VC Düsseldorf e.V.	6886
3 Vespa Freunde Club Deutschland	6468
4 Flensburger Rollerclub	6348
5 Vespalinge Berlin e.V.	6116
6 VC Giessen	5312
7 VC Rüsselsheim	3176
8 Vespa Sportclub Kleeblatt Fürth	2910
9 VC "Los Piratos" Voerde e.V.	2464
10 VC "Die Schwarzen Schafe" Mainz	2060
11 VC Darmstadt	1612
12 VC Frankfurt	1516
13 Frankfurter Wespen 1960 e.V.	1516
14 VC Mannheim e.V.	900

Die genauen Tabellen sind im Internet unter www.vcvd.de —> Reiter "Ergebnisse" zu finden.



# **NOCH FRECHER UND SPORTLICHER DENN JE!**

Jetzt neu bei Ihrem Piaggio Vertragshändler! Den neuen TPH 50 gibt es schon für 1.799.00 €\* und den neuen TPH 125 für 1.999.00 €\*!

\* Alle Preise verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen, inklusive 191 MwSt. und Nebenkosten (Logistik und Fahrzeugpapiere).



### Hans-Stuck-Gedächtnispokal 2010

PI. Clubname	1. Treffen Fürth	2. Treffen Hamburg	3. Treffen Lippstadt	4. Treffen Düsseldorf	5. Treffen Celle	6.Treffen Bürgel	Gesamt- punkte
1 Vespa Club Frankfurt	223	10395	0	1808	0	180	12606
Vespalinge Berlin e.V.	912	1400	874	1118	1390	1104	6798
3 Vespa Club Hagen e.V.	0	1785	696	610	3144	0	6235
4 VC " Die Schwarzen Schafe" Mainz	1512	0	1268	1075	412	306	4573
5 Vespa Club Bielefeld	0	3012	59	0	1490	0	4561
6 RF "Die Rollenden Schafe" St. Tönis 1993	0	0	0	0	3883	0	3883
7 Vespa Club Düsseldorf e.V.	438	816	552	596	939	236	3577
8 Vespa Club Recklinghausen	0	1800	654	128	795	0	3377
9 Vespa Club Bonn	0	0	0	994	0	2379	3373
10 Vespa-Veteranen-Club Deutschland	0	3108	0	223	0	0	3331
11 Vespa Club Bürgel 1960 e.V. im ADAC	1484	0	1148	0	0	526	3158
12 Vespa Club Hamburg 1950 e.V.	0	495	294	409	1770	0	2968
13 Vespa Club Giessen	0	896	684	0	1328	0	2908
14 Vespa Freunde Club Deutschland	0	1337	0	0	1540	0	2877
15 Vespa Club Mannheim e.V.	248	1130	354	564	0	440	2736
16 Vespa Sportclub Kleeblatt Fürth	428	600	404	437	485	212	2566
17 Vespa Classico IG Aschaffenburg	0	2056	0	0	0	0	2056
18 Vespa Club Lüneburg	0	960	807	0	0	0	1767
19 Vespa Club Bremer Vespa-Freunde	0	1000	0	0	708	0	1708
20 Vespa Club Lübeck e.V.	0	345	0	0	1253	0	1598

Insgesamt sind 66 der 140 dem VCVD angeschlossenen Clubs in der Hans-Stuck-Gedächtnispokal-Wertung

#### Arthur-Eichner-Gedächtnispokal 2010

Pl. Clubname	1. Treffen Fürth	2. Treffen Hamburg	3. Treffen Lippstadt	4. Treffen Düsseldorf	5. Treffen Celle	6.Treffen Bürgel	Gesamt- punkte
Vespa Club Frankfurt	2	24	0	8	1	21	56
2 Vespa Club Hagen e.V.	0	7	8	12	15	0	42
3 Vespa Club Düsseldorf e.V.	3	8	4	7	13	6	41
4 Vespa Club Bonn	4	0	0	16	0	16	36
5 Vespa Club Bürgel 1960 e.V. im ADAC	21	0	4	0	0	5	30
6 VC "Die Schwarzen Schafe" Mainz	8	0	4	6	2	6	26
7 Vespa Club Hamburg 1950 e.V.	0	4	1	1	18	0	24
8 Vespa Club Bielefeld	0	12	1	0	10	0	23
9 Vespa Club Recklinghausen	0	7	8	2	4	0	21
10 Vespa Club Bremer Vespa-Freunde	0	9	0	0	12	0	21
11 Vespa Club "Los Piratos" Voerde e.V.	0	2	5	5	7	2	21
12 Motor Club Ruhrtal e.V. im ADAC und VCVD	5	2	5	3	1	5	21
13 Vespa Club Lüneburg	0	17	3	0	0	0	20
14 Vespalinge Berlin e.V.	2	5	2	2	7	2	20
15 Vespa Club Oldenburg von 1986	0	16	0	0	2	0	18
16 Vespa Club Lübeck e.V.	0	8	0	0	10	0	18
17 Vespa Sportclub Kleeblatt Fürth	3	2	2	2	3	6	18
18 Flensburger Rollerclub	0	8	0	0	8	0	16
19 Vespa Club Mannheim e.V.	1	5	1	2	2	5	16
20 Vespa Freunde Club Deutschland	0	8	0	0	6	0	14

Insgesamt sind 76 der 140 dem VCVD angeschlossenen Clubs in der Arthur-Eicher-Gedächtnispokal-Wertung

### Bernhard Wesche-Gedächtnis-Wanderpokal 2010 - Einzelwertung

Pl. Name	Club	Fürth	Hamburg	Lippstadt	Düsseld.	Celle	Bürgel	Punkte	Gesamt-km
1 Bojanowski, Anette	Vespal. Berlin	456	280	437	559	302	552	500	2586
2 Raeder, Ingo	Vespal. Berlin	456	280	437	559	302	552	500	2586
3 Günther, Fred	Kleebl. Fürth	428	600	404	437	485	212	500	2566
4 Laufkötter, Christian	Schafe, Mainz	252	520	317	215	412	51	500	1767
5 Obst, Rainer	BissendMelle	497	253	125	195	163	341	500	1574
6 Büxler, Manfred	Schafe, Mainz	252	0	0	215	412	51	400	930
7 Schlemme, Tanja	Schafe, Mainz	252	0	317	215	0	51	400	835
8 Brückmer, Mathias	Schafe, Mainz	252	0	317	215	0	51	400	835
9 Schlemme, Dirk	Schafe, Mainz	252	0	317	215	0	51	400	835
10 Schmöle, Marita	Neuenrade	406	0	82	0	0	0	200	488
11 Börger, Dieter	Neuenrade	406	0	82	0	0	0	200	488
12 Albers, HGünter	Lüneburg	0	64	269	0	93	0	300	426
13 Key, Jochen	Lüneburg	0	0	269	0	0	0	100	269
14 Netscher, Marcus	Schafe, Mainz	252	0	0	0	0	0	100	252
15 Bode, Joachim	OsterhScharm.	0	0	0	0	131	0	100	131
16 Schmöle, Heinrich	Neuenrade	0	0	82	0	0	0	100	82
17 Nix, Rosi	MC Ruhrtal	0	0	0	0	0	0	0	0

Die vollständigen Tabellen sind im Internet unter www.vcvd.de —> Reiter "Ergebnisse" zu finden.

(1000 4/2010

**So sehen Sieger aus!** Anette Bojanowski und Ingo Raeder von den Vespalingen Berlin haben sich die ersten Plätze des Bernhard-Wesche-Gedächtnispokals 2010 geteilt. Sie verwiesen Fred Günther von Kleeblatt Fürth denkbar knapp auf den dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

#### Bernhard-Wesche-Gedächtnispokal Mannschaftswertung km Ges.Pkt. Ges.km VC "Die Schwarzen Schafe" Mainz I 1.767 Laufkötter, Christian 930 1.300 3.532 Büxler, Manfred Schlemme, Tania 835 VC "Die Schwarzen Schafe" Mainz II Brückmer, Mathias 835 835 900 1.922 Schlemme, Dirk 252 Netscher, Marcus Die genauen Tabellen sind im Internet unter www.vcvd.de --> Reiter "Ergebnisse" zu finden.



# Scooterboy's Heilbronn werden 25

Rollersause im Schuppachtal zieht rund 60 Gäste auch aus dem Ausland an

Schuppachtal. Wie schon so oft hatten wir auch heuer keinen allzu guten Draht nach "oben" zum Wettergott. So trudelten die Gäste aus nah und fern doch etwas spärlich ein. Man konnte also am Samstagmorgen, wobei sich das Wetter an diesem Tag etwas auf die trockene Seite geschlagen hatte, sich noch "seinen" Platz auf der Campingwiese aussuchen.

Nichtsdestotrotz war die Stimmung an allen drei Tagen gut, und auch das Programm, das sich aus Beiträgen von Mitgliedern, einem externen Alleinunterhalter, Ausfahrt und kurzweiligen Spielen zusammensetzte, bot für jeden etwas und kam scheinbar gut an. Im Laufe des Samstages, wie meist der Haupttag solcher Veranstaltungen, konnten immerhin über 60 Gäste (selbst aus der fernen Schweiz war man angereist!) und über 20 Clubmitglieder gezählt werden, die soweit möglich auf den mehr oder weniger kleinen Rädchen angerollert kamen. Auch die hie-



Trotz nicht optimalen Wetters kamen über 60 Gäste ins Schuppachtal. Foto: Holger Hofacker

sige Presse ließ es sich nicht nehmen, aufzukreuzen und die kleine, zierliche Reporterin hatte sogar den Mut, sich einige Meter mit einer klassischen Vespa rumfahren zu lassen. Ihr Kommentar: "Wie Mofa, nur schneller!"

Da auch der Vorstand des VCVD aus dem fernen Saarland sich zu uns gesellt hatte, war das ganze Spektakel mit einem offiziellen Touch behaftet. Dieser hatte die ehrenvolle Aufgabe, Gründungsmitgliedern und "Langgedienten" die verdienten Ehrennadeln zu überreichen

Wie immer wurden wir auch dieses Jahr hervorragend von der Truppe um Gustl und Lore, den Wirtsleuten, versorgt. Von dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle!

Der Sonntag war nach dem gemeinsamen Frühstück dem allgemeinen Aufbruch gewidmet und den mehr oder wenigen langen Abschieden, so dass die letzten irgendwann nach dem Mittagessen das Hohenloher Land verließen.

Fazit: Trotz durchwachsenem Wetter war es wieder ein tolles Wochenende mit vielen Freunden aus nah und fern. Und wir denken, dass wir unser "25-Jähriges" angemessen gefeiert haben.



VCVD-Präsident Dieter Mertes (l.) zeichnet verdiente Mitglieder der Scooterboy's aus. Foto:

Bernd Heidenreich

**Bernd Heidenreich** VC Scooterboy's Heilbronn

# 230 Roller schmücken Groß-Gerau

Vespa-Veteranen-Club Deutschland holt anlässlich der 1100-Jahrfeier der Stadt auch Robin Davys Stuntshow zum Vespa-Tag ins Rhein-Main-Gebiet



Groß-Gerau. Auch das sehr wechselhafte Wetter - verbunden mit monsunartigen Regenfällen - konnte die begeisterten Vespa-Fans Mitte August nicht von einem Besuch in Groß-Gerau abhalten. Im Rahmen der 1100-Jahr-Feiern der Stadt Groß-Gerau organisierte der Vespa-Veteranen-Club Deutschland (VVCD) ein sehr schönes Treffen, nämlich den Vespa-Tag. Es waren 230 Vespen zu sehen und noch wesentlich mehr Besucher, berichtet Jürgen Rahmer, Präsident des VVCD.

Neben dem üblichen Corso durch Stadt und Land fand auch eine Ausstellung und Prämierung der schönsten Oldtimer statt. Hauptattraktion war allerdings

ganz ohne Zweifel die Akrobatik-Vorstellung der Münchner Vespa-Freunde um Robin Davy. Die Aktionen auf den Rollern sehen schon sehr gewagt aus, und sie erfordern von den Piloten vollste Konzentration. Dem Publikum hat's gefallen – ganz besonders der finale Sprung durch den Feuerreifen!



Für die angereisten Vespisti gab es neben einer Teilnahmeurkunde etwas Live-Musik um die Ohren und Verzehrgutscheine für die umliegende Gastronomie.

Auf jeden Fall haben die Vespa-Veteranen mit dem Treffplatz in der Innenstadt, dem Erreichen der Unterstützung

durch die örtliche Verwaltung und die Offenheit der Veranstaltung für Besucher das richtige Händchen gehabt. Tagespresse und Medien dürften den Bekanntheitsgrad der Vespa-Clubs erhöht haben, und vielleicht schlägt sich das sogar in Mitgliederzuwächsen nieder.

Es mag gut sein, dass der eine oder andere Oldtimer bereits kurz nach seiner "Geburt" schon einmal an einem Tag der Vespa mitgemacht hat. Denn dies hatte in den 50-er Jahren mehrmals als bundesweite Marketing-Aktion mit Vespa-Deutschland und den Clubs des VCVD stattgefunden. Eigentlich schade, dass so was nicht mehr gemacht wird.

Weitere Informationen zu den Veteranen gibt es im Internet unter www.vespa-veteranenclub.de.

Thomas Brandherm VC Giessen





Robin Davy und seine Mitstreiter sind extra aus München angereist, um Teilnehmer und Besucher des Vespa-Tags in Groß-Gerau zu beeindrucken. Zahlreiche alte Schätzchen, teils liebevoll dekoriert, säumten den Marktplatz.

Fotos: Thomas Brandherm

# Vespa World Days 2011 im Land der Trolle

Gjøvik/Norwegen. Aus organisatorischen Gründen finden die Vespa World Days nicht in Oslo, sondern vom 19. bis 22. Mai 2011 in Gjøvik statt. Gjøvik liegt etwa 130 km nördlich von Oslo, in der Region Totem. Der Vespa-Veteranen-Club Deutschland (VVCD) hat einige Informationen für diesen Event zusammengestellt.

Das Programm steht bis jetzt noch nicht, es gibt aber schon eine Webseite www.vespaworlddays2011.no.

Als Unterkunft ist es geplant, ein Zeltplatz direkt beim Treffengelände einzurichten; das Zelten dort ist umsonst. Ansonsten wird gerade eine Hotel- und Pensionsliste ausgearbeitet. Alle verfügbaren Betten in der Region sind für das Treffen in diesem Zeitraum vorreserviert und können nur in Verbindung mit der Nennung gebucht werden.

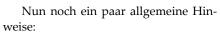
Des Weiteren wird zurzeit mit der norwegischen Spedition LRN Transport und SIP-Scootershop in Landsberg verhandelt, um einen Rollertransport anzubieten. Dieser ist geplant von Landsberg nach Gjøvik und zurück, wobei auch nur Oneway möglich sein soll.

# Der VVCD bekommt einen neuen Vorstand

Vorstand: Vorsitzender: Jürgen Rahmer, 1. stv. Vorsitzender: Gerhard Ullrich, 2. stv. Vorsitzender: zzt. nicht besetzt, Schriftführer: Karsten Matern, Schatzmeister: Sigfried Aust

Erweiterter Vorstand: Öffentlichkeitsarbeit: Horst Schürer, Webmaster: Hans Unterlechner, Tourenwart: Ulrich Trettin.

Stammtische: Nord/Hamburg: Manfred Meier, Vespazierer/ Ruhrgebiet: Christoph Batton, Hauptstatt/Berlin: Thomas Wludarczky, West/Saarland: Robert Majeres, Mitte/Rhein-Main: Gerhard Ullrich, Süd-West/Stuttgart: Horst Schürer, Süd/Bayern: Karl Scharl. Sonstiges: Historisches Register: Matthias Hochberger, Redaktion Vespassione: Erik Lieberknecht.



- In Norwegen gelten für Zweiräder folgende Tempolimits: Innerorts 50 km/h, außerhalb 80 km/h und auf der Autobahn 90 km/h.
  - Es gilt eine Nullpromille-Grenze.
- Für Zweiräder fallen an den Mautstellen keine Mautgebühren an.
- Für die Raucher unter uns: der Preis für eine 20er-Packung liegt umgerechnet bei ca. 10 Euro und kann nur in Tabakshops gekauft werden.
- Bier kann in Norwegen im Supermarkt gekauft werden, eine kleine Flasche kostet ca. 1,5-2,00 €, eine 0,5-l-Dose etwa 3-3,50 €. Diies gilt allerdings nur in bestimmten Zeitfenstern, außerhalb dieser Zeiten wird der Bierbestand mit Decken oder Vorhängen abgedeckt.
- Eine Flasche Wein kostet etwa 12 € und ist wie aller anderer Alkohol mit mehr als 5,0 % nur in speziellen Monopolläden zu kaufen.

#### **Ulrich Trettin**

Vespa-Veteranen-Club Deutschland









# VC Regensburg: Alte Motive zieren Kalender

Regensburg. Der Vespa Club Regensburg konnte in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiern. Für das Fest im Herbst hat sich der Verein als reiner Blech- und Schaltroller-Club einen historischen Vespa-Kalender gestalten lassen. Darin sind ausschließlich Aufnahmen aus den 50er-Jahren verwendet worden.

Tespa harris

Der Kalender kann direkt beim Vespa Club Regensburg, Martin Kessel, Lessingstraße 13, 93138 Lappersdorf, Tel. 0941/21650, bestellt werden. Er kostet 10,00 Euro zzgl. 2,00 Euro Porto.

#### **Weitere Informationen:**

www.vc-regensburg.de.vu E-Mail: makess@t-online.de



# "Bella Italia" – Mit der Ves







Lippstadt/Gardasee. Mitte September machten Holger und ich uns an einem Samstag auf den Weg zum Gardasee, um dort eine Woche mal nichts anderes zu tun, als Vespa zu fahren. Um zwei Tage mehr vor Ort zu gewinnen, wurden unsere PX 200 verladen, und wir brachten die ca. 1.000 km von Lippstadt in knapp elf Stunden hinter uns. In Bardolino hatten wir uns ein geräumiges Appartement mit Seeblick gemietet, dass in der günstigen Nachsaison wahrscheinlich jede deutsche Jugendherberge preislich geschlagen hätte.

Während wir an den ersten beiden Tagen mit einer Tour durch das Monte-Baldo-Massiv am oberen Ostufer und einer Seeumrundung von ca. 180 km zwei Ausflüge zum Eingewöhnen hatten, die einem nicht so großes fahrerisches Können abverlangten, erwartete uns am Dienstag eine deutlich anspruchsvollere Route. In unserem Reiseführer wurde sie als die "Vier Seen-Tour" beschrieben. Da geschätzte 230 km vor uns lagen, machten wir

uns verhältnismäßig früh auf den Weg.

Zuerst mussten wir am Ostufer Richtung Norden fahren, um dann in Riva Richtung Ledrosee abzubiegen und das wohl unangenehmste Stück der Tour hinter uns zu bringen: Zwei insgesamt etwa vier Kilometer lange Tunnel, die seit den 90er Jahren die Auffahrt deutlich verkürzen, aber nicht unbedingt schöner machen. Danach wurden wir aber sofort entschädigt, als wir nach einigen Serpentinen in das Val di Ledro kamen. Der vor uns liegende kleine Bergsee wurde

schnell umrundet und es ging auf einer kurvigen aber extrem guten Straße Richtung Südwesten zum Idrosee.

Von dort aus hätte man innerhalb von einer Stunde vorbei am Lago di Valvestino wieder gemütlich zum Ufer des Gardasees fahren können. Wir entschieden uns aber dafür, einen Abstecher über ein paar alte Passstraßen zu machen, der uns westlich vom Idrosee eine steil aufsteigende Straße in ein kleines Bergdorf namens Bargolino führ-

Tankstopp, bevor es auf einer deutlich schmaleren

te. Wir nutzen den letztmöglichen

Straße bergauf zum ca.
1.900 m hoch gelegenen Passo di Croce Domini ging. Am höchsten Punkt des Passes stärkten wir uns mit einem Cappuccino, während einige Motorradfahrer

scheinbar etwas irritiert über unsere Vespas in dieser Gegend waren.

Weiter ging es nun auf einer Schotterpiste, die nur noch von wenigen Motorradfahrern genutzt wurde. Die meisten zogen es vor, wieder umzudrehen und die geteerte Straße talwärts zu nehmen. Unser Reiseführer beschrieb dieses Stück als "nur etwas für erfahrene Enduristen"! Der Belag war nicht im Bestzustand, und es fehlte jede Randbefestigung trotz eines nicht ungefährlichen Abhanges.

Vor uns lag eine Bergstation mit Skilift, wo es die Alternative einer geteerten Straße zurück nach Bargolino gab, oder

geradeaus auf einem nicht sehr vertrauenserweckenden Weg an einem

# "30 Jahre Registro Storico Vespa" – großes Treffen in Rovereto/Italien

Rovereto/Lüneburg. Bereits Ende 2009 meldete ich Hans und mich mit entsprechenden Fotos zu dieser Veranstaltung an. Doch nach seinem Unfall im August konnte er nicht mehr mitfahren. Jetzt musste ein neuer Mitfahrer gesucht werden. Heidrun war sofort bereit mitzukommen. Zwei Tage vor der Abreise konnte ich endlich einen Caddy Maxi mieten. Die Vespa, einige Kisten Ersatztei-

le, ein Tapeziertisch und zwei Koffer wurden fest verzurrt und am 15. September fuhren wir über Magdeburg und München nach Reith im Alpbachtal. Das waren die ersten 840 Kilometer. Die zweite Etappe, 240 km über den Brenner nach Rovereto, schafften wir problemlos bei sonnigem Wetter bis zum Mittag. Am Nachmittag trafen wir die ersten Vespa-Freunde und freuten uns über die vielen Vespas, die im Original oder als Modelle in den Auslagen der Einzelhandelsgeschäfte dekoriert waren.

Am Freitag fuhren wir zum Veranstaltungsort, dem mit ei-



ner Glaskuppel überdachten Platz des MART (Museum der modernen Kunst), um am Teilemarkt teilzunehmen. Der allerdings wurde auf den nächsten Tag verschoben, so dass Heidrun und ich zur Eröffnung der Vespa-Ausstellung in der Altstadt fuhren – per Vespa. pa rund um den Gardasee

sehr steilen Hang weiter bergauf zu fahren. Wir entschieden uns für die schwierigere Variante. Die Fahrbahn war nur etwas über zwei Meter breit und auf der noch deutlich schlechteren Schotterpiste ging es fast nur im Schritttempo weiter.

Trotz der geringen Breite gab es außer kleiner Stahlpfosten keine vernünftige Randbefestigung. Über eine Stunde begegneten wir keinem Menschen mehr. Holger beklagte, dass sich sein Kupplungszug wohl bald

verabschieden würde und er entgegen seinen Gewohnheiten keinen Ersatz mitgenommen hatte. Als er ihn am nächsten Tag wechselte, stellte sich heraus, dass er tatsächlich nur noch an zwei Drähten hing.

Vor uns tauchte eine riesige Radarstation und um uns dichte
Wolken auf, die das Thermometer noch einmal deutlich nach unten drückten. Von nun
an ging der Weg in unzähligen Kurven und
Serpentinen wieder bergab Richtung Iseosee, wo wir nach ca. 70 km und vier Stunden
wieder an unserem Ausgangspunkt zurückkehrten.

Auf der anderen Seite des Sees mussten wir aber noch einmal eine längere Steigung mit etlichen Serpentinen bewältigen, die uns hoch ins Valvestino führte. Der dortige Stausee war die letzte Station auf unserer "Vier-Seen-Tour". Die in einer Schlangenlinie ge-

baute Uferstraße hatte auch ihren Reiz und benötigte unsere volle Aufmerksamkeit, so dass man sich nicht auf die Landschaft konzentrieren konnte. Als letzten kurvigen Abschluss gab es noch eine sechs Kilometer lange Abfahrt hinab zum Gardasee, bei der es die letzten Haarnadelkurven für diesen Tag zu bewältigen gab. Den nächsten Tag gingen wir deutlich ruhiger an. Am Mittwoch gab es einen Abstecher auf die Hochebene von Tremosine am Westufer, bevor wir uns in Limone am Nachmittag noch ein Motorboot mieteten.

Die fünfte und letzte Tour führte uns in die südöstlich vom Gardasee gele-

> genen Lessinischen Berge, die nicht nur landschaft-

> lich, sondern auch von der Streckenführung sehr viel Abwechslung aufwies. Nach einer großen Runde von etwa 100 km landeten wir schließlich in Verona, das nach dem sehr ruhigen

ersten Abschnitt mit seinem hektischen Verkehr einen starken Kontrast bot.

Am Freitag mussten wir unser Domizil mit Blick auf den Gardasee räumen. Es sollte aber noch nicht direkt nach Hause gehen. Wir legten noch einen Zwischenstopp in Rovereto ein, um das vom dortigen Vespa Club organisierte Oldtimertreffen zu besuchen.

Zusammenfassend kann man von einer fast perfekten Vespa-Woche sprechen, in der wir an fünf Tagen immerhin über 1.000 km zurückgelegt haben. Nachahmung wärmstens empfohlen. Für uns war es bestimmt nicht der letzte Ausflug dieser Art!

**Dirk Kubenke** VC Lippstadt







Der nächste Tag begann früh, vor 8 Uhr bauten wir am MART unseren Stand auf. Drei Händler standen neben uns und warteten auf Kundschaft. Leider hatte der Veranstalter keine Schilder aufgestellt. So lief der Verkauf für alle nur spärlich, und zu allem Übel fing es an zu

regnen. Wir mussten unsere Auslagen abdecken, die alten Vespas

standen aber gut geschützt unter der großen Glaskuppel.

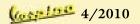
Am Abend gab es am MART eine spezielle Präsentation. Etwa 80 Vespa-Fahrer hatten sich zeitgemäß gekleidet und stellten sich dem fachkundigen Publikum. Ich schob als 7., im geliehenen Trench-



coat aus den 50er-Jahren und mit passendem Sturzhelm auf dem Kopf, meine HA auf die Bühne und begrüßte die Anwesenden mit den Worten "Bella Italia". Jeder Besitzer einer "Lampe unten Vespa" erhielt zur Erinnerung eine kleine Vespa 98, die auf einen Holzsockel montiert und mit seinem Namen sowie der Rahmennummer seiner Vespa graviert war. Etwa um 22 Uhr war die Show beendet und wir fuhren im Regen zum Hotel zurück.

Fazit: Ein schönes Treffen, das vom Veranstalter gut vorbereitet wurde. Leider galt das nicht für den Teilemarkt, denn der war abgelegen unter freiem Himmel und ohne Hinweisschilder platziert.

**Gerhard Lüllau** VC Lüneburg e.V.



# Goldrausch am Edersee

Mehlen (Edersee). Wir wollten reich werden und hatten dafür bei Veit Hoffmann von "Goldwelten" einen Goldwäscherkurs gebucht. Im September suchten wir uns dann das beste Wochenende aus – nämlich das mit Sonnenschein. Davor und danach hat es Hunde und Katzen geregnet, und es war doch sehr kühl. Nach Zusammenkunft am Treffplatz kurze Ansprache und Streckenbesprechung und ab dafür nach Norden.

Der Edersee war das Ziel, denn da gibt es echtes Flussgold – aber mehr als ein paar Flitter gab's (erwartungsgemäß) am Ende dann doch nicht. Es war ein echter Vespa-Familienausflug, und vom frühen Nachmittag bis zur Dämmerung standen wir dann mit Gummistiefeln knöcheltief in der Eder, schaufelten Dreck in Siebe, plantschten mit dem Dreck herum, bis wir am Ende ein paar winzige, fast nicht zu sehende Goldflitter in der Waschpfanne hatten. Die wurden dann mit einer Pipette aufgesaugt und schließlich in ein kleines Glasfläschchen appliziert.

Wir hatten sehr viel Spaß am Goldwaschen – auch wenn die "Ernte" mit ein paar Goldflittern in dem Glasfläschchen eher kümmerlich aussieht. Und typisch deutsch – die Ernte durften wir steuerfrei behalten ;-) Aber wer kann von sich schon sagen, selber Gold gewaschen und dazu unter sach- und fachkundiger Anleitung ein Goldwäscher-Zertifikat erworben zu haben?

Etwas Besonders war auch die Unterkunft, denn wir konnten erstmals die Vereinsgruppenkarte des Deutschen Jugend-Herbergswerk nutzen. So konnten alle Mitfahrer in der JuHe unterkommen. Der Vorteil ist, dass man in



Die Mitglieder des VC Gießen hatten sichtlich ihren Spaß am Goldrausch-Wochenende am Edersee. Ehrensache: Die Anreise erfolgte auf zwei Rädern. Foto: VC Giessen

der JuHe übernachten kann, ohne selber persönliches Mitglied im DJH zu sein. Die Qualität der Jugendherbergen hat sich sehr stark dem von Pensionen und Hotels angeglichen – es gibt sowohl Einzelzimmer, als auch Familien oder Gruppenzimmer.

Alle dem VCVD angeschlossenen Vereine können diese Vergünstigung für ihre Mitglieder erreichen, wenn sie sich bei dem für sie verantwortlichen Landesverband anmelden und die Mitgliedschaft im VCVD nachweisen. Zwei dieser Gruppenkarten kosten insgesamt  $25 \in \text{pro Jahr}$ , die Mindest-Gruppengröße beträgt in Inland 4, im Ausland 10 Personen.

Die Fahrt zum Edersee mit der Übernachtung in der JuHe und der Besuch der Staumauer werden uns noch lange im Gedächtnis bleiben. Und vielleicht wiederholen wird das im nächsten Jahr.



Wer nur lange genug wäscht, der wird auch im Schlick des Ufers am Edersee fündig. Foto: VC Giessen

#### Weitere Informationen

www.goldwelten.de; Mail: info@goldwelten.de (Mindestgröße einer Gruppe: 10 Personen)

www.jugendherberge.de/de/ ueberuns/landesverbaende/

Details zur Gruppenkarte: http://www.jugendherberge.de/de/ mitgliedschaft/mitglied\_werden/ institutionen/index.jsp

Thomas Brandherm, VC Giessen

# Bei schönstem Wetter abgerollert



Düsseldorf. Es ist Samstag, der 9. Oktober 2010. Soeben hat der Wetterbericht für den nächsten Tag Temperaturen um 20 °C vorhergesagt. Da ich keinerlei konkrete Planung für den Sonntag habe, stöbere ich mal schnell durch das Internet, was man denn so mit dem Roller machen könnte. Und siehe da: Im Forum der VCVD-Seite steht was vom 1. rheinischen Abrollern in Düsseldorf mit Treffpunkt am Meilenwerk. Schnell die Entfernung nachgeschaut (gerade mal 134 km) und beschlossen, dass meine T5 am Sonntag etwas Auslauf bekommt.

Gegen halb elf bin ich dann schließlich an besagtem sonnigen Tag aufgebrochen, um mal die Straßen unserer Landeshauptstadt unter die Räder zu nehmen. Ich kam zwar wegen eines Staus am Kreuz Hilden mit etwas Verspätung in Düsseldorf an, aber gerade noch rechtzeitig, um mich in den Korso einzureihen. Der erste Teil der Fahrt führte mitten durch die Stadt auf einen Platz mit Blick auf den Rhein, wo sich alle Fahrer sammelten. Es lässt sich bei so einer Stadtfahrt nun mal nicht vermeiden dass sich alles etwas auseinan-

derzieht. Mit den etwa 50 Teilnehmern ging es dann nach etwas Aufenthalt weiter durch die Stadt und auf die andere Rheinseite nach Neuss, um nach nochmaliger Überquerung des Rheins wieder in Düsseldorf einzufallen. Dort steuerte der Tross zum Abschluss der Tour einen Sportplatz an, wo schon der Grill mit leckeren Bratwürsten und Steaks wartete.

Da der Himmel sich von seiner wolkenlosesten und sonnigsten Seite zeigte, standen oder saßen alle gemütlich draußen und aßen, tranken, redeten oder kombinierten alles geschickt. Nachdem ich dann gesättigt und mit alten und jungen Bekannten der gepflegten Konversation nachgekommen war, sattelte ich schließlich wieder auf und trat die Heimreise an. Zu Hause angekommen hatte die T5 gute 300 Kilometer mehr auf dem Zähler und ich das gute Gefühl, die richtige Wahl für die Sonntagsunterhaltung getroffen zu haben. Danke VC Düsseldorf; es war eine rundum gelungene Veranstaltung.

## Frank Wiese VC Lippstadt



Nach der Ausfahrt zog es die rund 50 Teilnehmer des Düsseldorfer Abrollerns zum Sportplatz, wo der Grill schon mit heißen Würstchen wartete. Foto: Uwe Bödicker

#### Neues auf der Intermot



Köln. Die INTERMOT Köln konnte auch 2010 wiederum zulegen. Nach fünf Messetagen registrierten die Veranstalter Koelnmesse und Industrie-Verband Motorrad Deutschland e.V. (IVM) Anfang Oktober im Messegelände und bei den Events in der Biker-Stadt Köln über 210.000 Motorrad- und Rollerfans.

Die Piaggio-Gruppe war in Halle 7 mit einem großen Stand vertreten. Auf ihm präsentierte das Unternehmen sein gesamtes Zweiradspektrum. Leider war auf der Fläche der Marke Vespa noch nicht das neue PX-Modell vertreten. Diese wurde Ende Oktober auf der EICMA in Mailand vorgestellt. Vespa präsentierte sein neues Flaggschiff, die GTV 300 "Via Montepoleone". Das Lampe-unten-Modell orientiert sich vom Design her an den ursprünglichen Vespen und bietet modernste Vierventil-Technik, die die Euro-3-Norm erfüllt.

Überhaupt drehte sich bei der Intermot 2010 vieles um Roller. Die Ernst Fehling GmbH, Hersteller von Sturzbügeln und Kofferträgern, zeigte ein Spektrum von Zubehörteilen für die GT-Reihe und die MP3-Modelle.

Im Außenbereich startete das "4-h-Rennen von Köln". Roller aller Hubraumkategorien fighteten um jeden Zentimeter.





Dijon/Mannheim. Der Vespa Club Dijonnais veranstaltet alle zwei Jahre die Vespavin, ein Treffen bei dem es – wie der Name schon sagt – nicht nur um die Vespa geht. Die Freunde unseres Partner-Vespa-Clubs aus Toulon hatten uns auf das Ende August im Burgund stattfindende Treffen aufmerksam gemacht. Bereits im April war die auf 100 Teilnehmer begrenzte Veranstaltung ausgebucht, für uns sechs Mannheimer war gerade noch Platz.

Da man auf den traditionellen französischen Vespa-Treffen gerne alte Roller sieht und wir weder die ACMA, noch die VBB oder die Rallye auf der knapp 500 km langen Strecke über die Autobahn treiben wollten, wurden die Vespas verladen und bei strömendem Regen in das 30 km südlich von Dijon liegende Agencourt transportiert.

Wir wurden von den Dijonern freundlich begrüßt und bezogen unser Zimmer in dem umgebauten Schloss aus dem 16. Jahrhundert. Nach einem Abstecher zum Abendessen ins nahegelegene Nuits-Saint-Georges haben wir bei Wein, Bier und hochprozentigem Selbstgebrannten (Merci Philippe!) mit den Toulonern und den Dijonern die deutschfranzösische Freundschaft vertieft.

Am nächsten Morgen war Petrus uns gnädig und ließ die Sonne scheinen. Unser Gastgeber Yves Berthet, Präsident des Vespa-Clubs Dijonnais, führte uns auf eine 95 km lange Ausfahrt in Richtung Beaune. Die Tour führte uns zunächst durch die Weinberge, die Straßen wurden von dem befreundeten Harley-Club "freigemacht", danach ging es durch bewaldete Gebiete.

Vor der Abendveranstaltung konnte man sich bei selbstgemachter Anchovis-Paste, die die Touloner Vespisti mitgebracht hatten, und leckeren Aperitifs aus dem Burgund mit den anderen Teilnehmern bekannt machen. Die Verständigung funktionierte auf französisch, englisch, italienisch, deutsch und zur Not mit Händen und Füßen.

Zum Abendessen im historischen Säulensaal des Schlosses gab es ein Menü mit Rinderbraten in Burgundersauce als Hauptgang – der kulinarische Höhepunkt des Treffens. Anschließend wurde bis morgens um halb drei in etwas kleinerer Runde noch viel getrunken, getanzt, erzählt und gelacht.

Die Folgen der Nacht wurden am nächsten Morgen mit viel Kaffee bekämpft, denn um 08:45 Uhr ging es los zur zweiten Ausfahrt – diesmal nach Dijon. Wieder bei herrlichem Wetter durch die Weinberge und wieder begleitet von den Harley-Fahrern bahnte sich der Tross von knapp 80 Rollern, darunter auch ein paar Lambrettas, den Weg in

die Innenstadt. Rote Ampeln waren kein Hindernis, um auf den Place de la Liberté vor dem Palais des Ducs zu gelangen. Der Stopp reichte, um Souvenirs einzukaufen oder einen Espresso zu trinken. Es wurde noch ein kurzer Halt am Clubhaus unserer Gastgeber eingelegt.

Es waren zwei tolle Tage bei herrlichem Wetter, mit einer Verpflegung wie man sie auf deutschen Treffen selten findet, schönen Ausfahrten und sehr netten Gastgebern und Teilnehmern. Die Kosten lagen bei 60 EUR (Essen bei der Abendveranstaltung, Frühstück und Mittagessen am Sonntag, Übernachtung, Metallplakette), für 30 EUR extra konnten die am Freitag angereisten Teilnehmer eine zusätzliche Übernachtung mit Frühstück und Mittagessen buchen.

www.vespaclubdijonnais.fr

**Horst Hoefling** VC Mannheim



Der Palais des Ducs in Dijon bot für die 100 Teilnehmer der Vespavin eine imposante Kulisse, vor der die historischen Fahrzeuge gut zur Geltung kamen. Fotos: VC Mannheim



Rotenburg (Wümme). Bereits zum achtzehnten Mal lud der Minusschrauber Rollerklub aus Bremen Anfang Oktober zu einem Beschleunigungsrennen. Dieses fand wieder einmal auf dem Flugplatz in Rotenburg an der Wümme statt.

Dort findet man für ein Viertelmeilenrennen eigentlich ideale Bedingungen vor – eine lange gerade Strecke, die 402,33 Meter lang ist und zudem genug Auslauf bietet. In diesem Jahr kam zum passenden Ort auch noch das passende Wetter. Sah man sich in den Vorjahren doch recht häufig mit kaltem, ungemütlichem Wetter konfrontiert, konnten wir es uns diesmal mit offener Jacke in unseren Klappstühlen gemütlich machen und eine Kopfbedeckung brauchte man bestenfalls als Sonnenschutz.

Das Rennen war der letzte Lauf zur DBM (Deutsche Blechroller Meisterschaft) und in den meisten Läufen ging es noch um den Titel. Gestartet wurde in zwei Smallframe-Klassen und in der 177er-, 200er-, "Drehschieber"-, "Original"- und "pro sports"-Klasse (näheres zu den Klassen kann auf www.deutscheblechrollermeisterschaft.de nachgelesen werden).

Der Renntag begann mit der Qualifikation um die acht Startplätze jeder Klasse, von denen anschließend im Doppel-K.O.-System um den Sieg und die Punkte gefahren wurde. In den Rennen gab es dann Sport vom Allerfeinsten zu sehen. Zeiten von unter 14 Sekunden und Geschwindigkeiten von über

150 km/h wurden erreicht. So schnelles Blech sieht man nicht alle Tage an einem vorbeirauschen. Interessant ist auch zu sehen, was sich die Teilnehmer an aerodynamischen Kniffen ausdenken, um noch etwas schneller zu sein als die Konkurrenz. Von möglichst wenig Blech bis zur Vollverkleidung reichen da die Konzepte. Dementsprechend bunt gemischt sieht das Starterfeld der Serie aus.

Für das nächste Jahr kann ich nur jedem motorsportlich Interessierten empfehlen, sich mal einen Lauf zur DBM anzusehen. Es ist attraktiver Motorsport auf mittlerweile hohem Niveau.

Text und Foto: Frank Wiese, VC Lippstadt

Anzeige





# Auf die Mischung kommt es an

Glasurit bietet mit "Classic Car Colors" den richtigen Ton zur Restaurierung

Was tun, wenn der Klassiker eine Beschädigung im Lack aufweist und das Fahrzeug evtl. schon mehrere Jahrzehnte alt ist? Den richtigen Farbton zu ermitteln und einen Lackanbieter zu finden, gestaltet sich oft langwierig. Abhilfe schafft Glasurit mit den Classic Car Colors.

Die Farbtondatenbank unterstützt dabei nicht nur die Oldtimer-Liebhaber mit vier Rädern, sondern auch bei der Lackierung von Zweirädern. Gerade bei der Restauration dieser Klassiker ist die Suche schwierig. Diese Erfahrung machte auch Jörg Hemker, Leiter Training Management bei BASF Coatings GmbH und Mitglied der Rollerfreunde Vest Recklinghausen, bei der Farbtonsuche für seine alte Vespa. Hemker ist seit mehr als 20 Jahren begeisterter Vespafahrer und wurde in all den Jahren oft von anderen Vespafahrern angesprochen und um Unterstützung gebeten. Hieraus entwickelte sich die Idee, die Farbtonsuche für diese Zweiräder zu professionalisieren.

"Schwierig ist es, die richtigen Farbtonnummern alter Vespas herauszufinden", so Hemker. "Es existieren zwar einige Verzeichnisse dazu im Internet, diese sind jedoch oft unvollständig." Hemker nahm Kontakt zum Vespa-Veteranen-Club Deutschland auf. Dieser stellte Glasurit umfangreiche Listen mit Vespa-Farbtönen von den 60er bis 80er



Farbenvielfalt zeichnet die Vespa-Gemeinschaft aus. Fast 400 verschiedene Töne hat Piaggio bis heute auf die Roller gebracht.



Egal ob Originallack oder eigene Kreation: Bei Glasurit sind alle Farben zu finden. Foto: Mathias Brückmer

Jahren zur Verfügung. Mit dieser Hilfe war ein Farbtonabgleich im Archiv von Glasurit dann relativ einfach.

Gut 50 % der 368 klassischen Vespa-Farbtöne sind jetzt bei Glasurit bekannt und ausgearbeitet. Auf der Glasurit-Homepage kann der Vespa-Liebhaber nach ihnen suchen. Außerdem findet man dort ausgewählte Classic-Car-Color-Lackierbetriebe, die bei der Restauration der Vespa professionelle Unterstützung anbieten.

> Die Suche nach dem richtigen Farbton

Über den Vespa-Veteranen-Club Deutschland (VVCD) sind zahlreiche Hinweise zur richtigen Restaurierung zu bekommen. Hier gibt es auch eine Liste mit allen Vespa-Farben, denen Jörg Hemker die Glasurit-

Farben zuordnen konnte. Informationen gibts unter: www.vespa-veteranenclub.de.

Bei Hersteller Glasurit hilft der Blick ins Internet ebenfalls weiter. Unter www.classiccarcolors.com kommt man über die *Mischformelsuche* zu einem Untermenü. Dort den Hersteller *Piaggio* auswählen und anschließend nicht nach dem Modell suchen, sondern nach der *Farbgruppe*. Das System ermittelt alle Farbtö-

ne der jeweiligen Gruppe und listet sie nach den Baujahren auf. Wird man dennoch nicht fündig, kann man seine Anfrage auch über ein Kontaktformular an die Glasurit-Hotline senden.



# Die PX – eine Legende kehrt zurück!

Mailand. EICMA, Messe Mailand, schon die Gebäude sind eine Show für sich, hochmodern, in feinstes Edelstahl gehüllt. Großes Kino mit Stars und Sternchen. Allen voran Ministerpräsident Silvio Berlusconi, mit Gefolge, Leibwachen und Carabinieri. Fernsehen und Fotografen zu Hauf, Blitzlichtgewitter. Die eigentlichen Hauptdarsteller sind aber die Roller und Motorräder. Perfekt in Szene gesetzt. Was in Italien nicht fehlen darf: Girls, Girls - hübsch, anmutig, lasziv. Nur schmückendes Beiwerk? Nein, denn auf Italiens Straßen sieht man die hübschen, jungen Damen überall. Wohl gestylt, mit wehendem Haar, auf ihren Rollern, schon das ist ein Grund, nach Italien zu fahren.

Wir stehen bei PIAGGIO. Auf einem silbernen Drehteller steht sie. Eine Vespa PX. Neben mir Norbert Meiszies, Chefredakteur der Motoretta. Wir schauen auf einen Klassiker, der sich aus der PI-AGGIO-Produktion für ein paar Jahre verabschiedet hatte. 2008 wurden die letzten Vespa PX in Deutschland an den Handel ausgeliefert, dann fiel die PX den europaweit gültigen Abgasnormen zum Opfer. Schade - aber die Produkt- und Marketing-Verantwortlichen bei PIAG-GIO haben reagiert. Vor 33 Jahren liefen in Pontedera die ersten Vespa PX vom Band. Angelina, die hübsche junge Italienerin auf der blauen PX, war sie zum Zeitpunkt, als die PX das Laufen lernte, vielleicht nicht einmal in Planung.

Norbert und ich denken zurück: was war 1977? Wir studierten, unsere große Liebe galt schon damals den motorisierten Zweirädern – daran hat sich bis heute nichts geändert. Franz Beckenbauer wechselte von Bayern München zu New



Back on stage – über 33 Jahre prägte die PX das Bild des Rollers im Straßenverkehr in ganz Europa. 2010 kommt sie mit neuer Technik wieder zurück. Foto: Piaggio

York Cosmos – in die Operettenliga. Große Trauer: Elvis Presley starb am 16. August 1977, Siegfried Buback und Mogadischu kommen uns in den Sinn. Silvester Stallone erhält den Oscar für seinen Film Rocky. Mein Gott ist das lange her – und doch ist alles noch so nah.

Wir schauen auf die blaue Vespa PX und auf Angelina, die am trägerlosen Oberteil ihres Kostüms zupft. Wir konzentrieren uns auf die PX, sie ist auch vom Alter eher unsere Liga. 33 Jahre Vespa PX. Klassisch, mit ihrem Herz aus Stahl. Etwa drei Millionen Mal wurde die PX weltweit verkauft. Die meisten PX-Modelle gibt es noch heute. Sie werden gesammelt, gehegt, gepflegt und gefahren. Die PX hier in Mailand zieht die Blicke auf sich, auch ohne Angelina. Egal ob alt oder jung, eine Vespa PX bedeutet immer: Erinnerungen, Kult

und Kultur. Sie ist unverwechselbar und keiner Mode unterworfen. Eine Vespa durch und durch. Die Vespa PX, das bedeutet Rollerfahren pur.

Manfred, mein Freund und Ex-Vespa-Händler am Kölner Hansaring, nannte sie liebevoll "Dickbacke". Bei Piaggio bezeichnete man die Neue 1977 als "Nuovo Linea". Das Design der PX traf in den siebziger und achtziger Jahre die Herzen der jungen Generation. Sie war Kultobjekt der Jugend. Ausdruck von Lebensstil, von Freiheit, einem Andersseinwollen, als die gesellschaftlichen Normen vorgaben. Wer einmal eine PX sein Eigen nennen durfte, liebt sie noch heute. Schaut ihr schwärmend, nachdenklich hinterher, wenn sie irgendwo vorbeifährt. Doch es geht nicht nur uns so, dass wir sie fasziniert betrachten und bewundern. Auch die Jugend von heute, ausgestattet mit iPhone, iPod und Designer-Jeans, besitzt ein Herz für die Vespa. Für sie ist Vespa eben kultig, klassisch, akzeptiert. In einer Zeit, in der sich Technik und Design im Stundentakt ändern, die Jugend neue Werte und Ziele hat: Chatten, chillen, Party und Internet-Kommunikation. Motoräder spielen da eine deutlich untergeordnete Rolle. Doch eine Vespa ist für sehr viele junge Menschen auch heute noch ein Traum.

Während sich Angelina auf ihrer PX 150 langsam im Kreis dreht, uns immer wieder ihre tadellosen Beine zeigt,



Als die PX erstmals auf den Markt kam, war Model Angelina noch nicht mal in Planung. Foto: Ansgar Schauerte

### NEUES VON PIAGGIO

betrachten wir die "Nuovo PX Modell 2011". Auf den ersten Blick ist alles beim Alten geblieben. Das Wesentliche, ihr Design, die Karosse "ihr Herz aus Stahl", die "dicken Backen", Karkasse, Ablagefach und Schutzblech sind elegant, minimalistisch wie eh und je. Tacho, Spiegel, Rücklicht, der umlaufende Kantenschutz klassisch, wie ihre 10-Zoll-Räder.

Was es zu Beginn der Produktion nur als Zubehör gab, gehört heute zum Standard. Eine hydraulisch betätigte Bremszange greift vorne im geschraubten 5-Speichen-Rad auf eine 200 mm Edelstahl-Bremsscheibe. Das Hinterrad wird per Fußbremshebel über eine 150 mm Trommelbremse verzögert. Die Abdeckungen der Blinker in Weiß. Ein H4-Scheinwerfer erhellt die Fahrbahn. Angelina strahlt, macht es sich auf der neuen Sitzbank bequem. Sie genießt es und weiß ganz offensichtlich, auf welchem Schatz sie hier sitzen darf.

Dann bringt sie zum wiederholten Male ihr Kostüm in Position, dessen Oberteil wieder gefährlich verrutscht war und bei einigen der umherstehenden Besucher für erhöhten Pulsschlag gesorgt hatte. Pulsschlag war nun auch unser Thema: 2-Takter, 125 cm3 und 150 cm3 wird sie haben. Letztere Hubraumspezifikation natürlich speziell für den italienischen Markt, denn jenseits der Alpen gelten andere Gesetze: Autobahn erst ab 150 cm³, sonst gibt's Mecker. Schaltkasten, Schaltzüge und Kickstarter bestätigen den Ursprung des Triebwerks. Ein Blick zur Kontrolle auf die linke Griffarmatur: Vier Gänge per Hand zu schalten. Rechts der Knopf für den elektrischen Anlasser. Komfort, der heute nicht fehlen darf.

Zweitaktmotoren im 21. Jahrhundert? Stilecht, auf jeden Fall. In Pontedera auf neuesten Stand der Technik gebracht, entsprechen die Motoren mit optimiertem Sekundärluftsystem und Katalysatortechnik den Anforderungen der Euro-3-Norm.

Wir schauen ein wenig nach links. Dort steht eine zweite PX, schlicht in Rot lackiert. Mit kleiner Scheibe, Klappgepäckträgern vorne wie hinten und selbstverständlich mit verchromten Schutzbügeln, damit ihre schönen Rundungen keinen Schaden nehmen.

Ein paar Minuten später: Menschenmassen schieben sich am PIAGGIO-Stand zusammen. Kameras werden in die Höhe gehalten, als PIAGGIO-Boss Roberto Colaninno und Silvio Berlusconi die Bühne betreten. Während sich die beiden auf Augenhöhe unterhalten, fallen die Hüllen: Premiere des PIAGGIO NT3 Concept. Blitzlichtgewitter. Innovative Technik für die Zukunft, entwickelt und gebaut von PIAGGIO.



Ravi Chopra (Piaggio India, l.) und Piaggio-Boss Roberto Colaninno im neuen NT3 Concept in Mailand. Foto: Piaggio

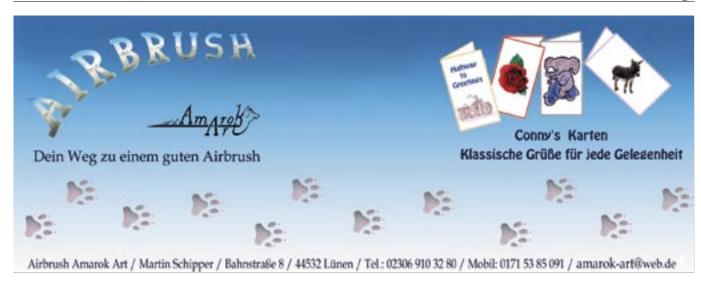


Zeitlos klassisch, zeitlos schön: Die PX macht immer eine gute Figur. Foto: Piaggio

Unsere Vespa PX steht nur ein paar Meter weiter. Sie stand bereits vor 33 Jahren im Focus der Kameras, steht heute wieder – immer noch hier. Heute ein Klassiker und immer noch ein Highlight. Wir blicken noch einmal zurück, verabschieden uns in Gedanken von der PX und von Angelina, die einmal mehr ihr rosafarbenes Kostüm zurechtrückt. Der Abschied fällt uns nicht leicht, aber wir freuen uns schon jetzt auf sie, denn ab März 2011 präsentiert sich die Vespa PX wieder in den Shops der deutschen Vespa-Vertragshändler und PIAGGIO feiert ihr 65. Firmenjubiläum.

Ansgar Schauerte
PIAGGIO Deutschland GmbH

Anzeige















# Ein Team, ein Ziel: das 24-Stunden-Rennen

Aschersleben. Auch dieses Jahr trat das Team des VCVD wieder beim 24-h-Rennen Ende August auf dem Harz-Ring an. Trotz oder gerade wegen der Pechsträhne der letzten zwei Jahre (zahllose technische Defekte) wollte das gesamte Team beweisen, dass wir noch nicht zum "alten Eisen" gehören.

Der Freitag verlief erwartungsgemäß ruhig mit weiteren vorbereitenden Arbeiten an der Box, Organisation und am Roller. Wir starteten guter Dinge in das Nachttraining und schlossen die Box mit dem guten Gefühl, alles gut vorbereitet zu haben. Samstag stand erst die Qualifikation und dann um 14 Uhr der Start zur 24-h-Hatz auf dem Programm. Entsprechend früh waren alle in ihren Zelten, Blechzelten und Womos verschwunden.

Nun war der Tag gekommen: Die Qualifikation lief bestens. Startplatz 3 zeigte, dass sowohl Fahrer als auch der von Küblers vorbereitete Runner schnell genug waren, um vorne mitzumischen. Bestens gelaunt warteten alle auf den Start. Günther Kübler sollte ihn absolvieren. Erfahrung, Durchsetzungsvermögen und das Talent, von der ersten Sekunde an schnell zu sein, qualifizieren ihn für diese Position.

Die Teams hatten sich aufgestellt, der Countdown lief. Günther ist als erster auf dem Roller und konnte somit den Start für uns entscheiden. In Führung liegend verließ uns jedoch das Zündkabel, und Günther musste die zweite Runde bis zur Box schieben. Nun lagen wir 2 Runden zurück aber es waren ja noch über 23 Stunden zu fahren. Viel mehr Pech kann man ja nicht haben.

Doch man kann! Frank kam in Runde 20 in die Box und berichtete von einem gebrochenen Motorblock! Also, Motor raus, alle Einbauteile demontieren und in einen neuen Motorblock einpflanzen. Im Ameisenhaufen "Team VCVD" wusste jeder was er zu tun hat-

te, und wir konnten das Kapitel Motorerneuerung nach 33 Minuten beenden.

Alles lief von nun an wie geplant. Fahrerwechsel und Tanken klappten bestens, unsere Fahrer waren trotz Leistungsverlust nach Motorumbau schnell und zuverlässig unterwegs, und wir arbeiteten uns wieder nach vorne.

Um 20:47 Uhr wurden wir dann gezwungen, den Zylinder zu wechseln. Er hatte heldenhaft gegen seine Übertemperatur angekämpft und doch verloren. Wieder auf der Strecke musste nach ein paar Runden noch die Vergaserbedüsung angepasst werden. Gero war sogar in der Lage, unsere beste Rundenzeit mit dem zusammengestrickten Motor abzuliefern. Eine sagenhafte 1.00.865 im Dunkeln ließ hoffen.

Um es kurz zu machen: Wir wechselten in den nächsten Stunden noch mehrfach Zylinder und Kopfdichtungen. Um 02:23 Uhr hatten wir sämtliches Ersatzmaterial verbaut und wieder einen gefressenen Zylinder. Alle Klamotten in die Box, Tor zu und ab in unser Cateringzelt, um die Wunden zu lecken. Pünktlich zum Rennende schoben wir dann unseren arg gebeutelten Roller über die Ziellinie und konnten so das Rennen wenigstens mit Anstand beenden.

Trotz des unerwünschten Ausgangs war es wieder einmal eine gelungene Veranstaltung, die mir wieder vor Augen geführt hat, das gewinnen nicht alles ist. Unser Team hat wieder eindrucksvoll bewiesen, dass Zusammenhalt, Menschlichkeit, Verlässlichkeit und Selbstironie der Schlüssel zu einem schönen Wochenende sind.

Fazit: Ein Team, ein Ziel, ein 24-h-Rennen 2011.

Till Kleinschmidt VC Herkules Kassel

Alle haben ihr Bestes gegeben. Die Fahrer: Gero Condello, Frank Kessenich, Günther Kübler, Alex und Henry Zehe. Boxencrew: Ulf Boller, Matthias Eull, Bernd Kübler, Oliver Meyerhoff, Heiko Weber und Björn. Catering: Christine Horn und Katrin. Zeitnahme: Manfred Brandt und Till Kleinschmidt. Die Fotos 1 bis 4 (v. o.) hat uns Streckenfotografin Petra Günther (www.pq-design.de) aus Hoheneggelsen freundlicherweise zur Verfügung gestellt.



berechnen wir € 25,- Forto, Verpacku	ing and Bearbeltung.	Gesamoetrag
Name	Den Gesumthetrag von C	☐ habe ich als Scheck beigeflügt. ☐ bezahle ich per Kreditkarb
Vorsame	klinet for our meinen Konto abbuchen.	Kreditivarien-Nr. 🔲 🔤 🗆 🚉 🗆 🚎 🗀 🍱
Strafe	fact	
M2/04	664.	
Telefon	Service)	giffig bis
Land	□ habe ich als School beigefügt.	Monat Jahr
t-mus	Seconds ich bei Erhalf der Ware per Nachnuhme zucliglich der	X X
		Policy (Statement of the Control of

# ... und sie können es doch nicht lassen

Offenbach. Wie kaum ein anderer Club steht der VC Bürgel für erfolgreichen Vespa-Sport. Das sie durchaus das Zeug dazu haben, auch vernünftig-zünftige Parties feiern zu können und auch den Bierwagen zum Rocken bringen, haben die Jungs und Mädels um Peter Roser ja auf dem Treffen Anfang September hinlänglich unter Beweis gestellt (siehe Seite 12). Und dennoch: Den Sport können sie einfach nicht leugnen!

Wollen sie auch gar nicht, im Gegenteil: Schon am Samstag haben viele vor allem jüngere Teilnehmer des Treffens die Gelegenheit genutzt und sich beim Junior-Turnier gemessen. Das sonntägliche Trial allerdings setzte allem noch einmal die Krone auf. Denn in einer der Sektionen verbuddelten die Bürgeler einfach mal einen ausrangierten Pkw! "Da hat man erstmal ganz schön Muffe, wenn man auf ein Auto zufährt", zollte denn auch Fahrersprecher Frank Neugebauer der Übung Respekt.

Nicht wenige der Teilnehmer ließen es sich nehmen und schauten auf dem Heimweg von Offenbach auf dem Trialgelände vorbei. Es lag am Südrand von Offenbach und damit nur wenige Minuten vom Treffplatz entfernt. Damit sich dort aber in der Zwischenzeit nicht alles zerschlug, hat der VC Bürgel am Mainufer noch einen Frühschoppen organisiert. Denn die Siegerehrung des Triallaufs fand gegen Mittag wieder auf dem Treffplatz statt.

Schade ist nur, dass sich nur neun Fahrer auf das auch ansonsten anspruchsvolle Gelände trauten. Hoffentlich tragen solche Veranstaltungen dazu bei, dass das Interesse wieder wächst.

#### Christian Laufkötter

VC Schwarze Schafe Mainz



Nicht so leicht wie es aussieht: Um über den Wagen zu kommen, muss der Fahrer auch seine Angst überwinden. Foto: Sigrid Bödicker

# Kräftemessen auf geliehenem Roller

Ohne. Traditionell findet auf dem Abschlusstreffen eines Jahres auch der so genannte Revanchelauf im Turnier statt (üblicherweise auch im Trial, allerdings können nur noch wenige Clubs ein geeignetes Gelände zur Verfügung stellen). Die VCVD-Luder organisierten mit Hilfe des 1. Vespa-Motorsportclubs Lehrte das Kräftemessen der besten Fahrerinnen und Fahrer und konnten damit sogar einige "Frischlinge" an den Geschicklichkeitssport führen.

Insgesamt haben sich 21 Vespisti an den Läufen der A- und der B-Klasse beteiligt. Zwar konnte man beim ein und anderen Teilnehmer noch die Nachwirkungen der freitäglichen Abendveranstaltung deutlich spüren (das erste Bier musste her, um den Kater bekämpfen). Der guten Stimmung am Treffplatz tat dieser Umstand aber keinen Abbruch. Eher schien das Gegenteil der Fall zu sein ;-)



Nachwuchsfahrer Daniel Gabriel lieh sich von Bürgel den Roller. Foto: Mathias Brückmer

Jedenfalls hatten alle ihren Spaß. Und die Kollegialität wurde auch unter Beweis gestellt: Nachwuchsfahrer Daniel Gabriel aus Mainz durfte sich ohne Probleme von den Bürgelern den Roller leihen, der Autor dieser Zeilen griff auf die Maschine von Thilo zurück.

#### Christian Laufkötter

VC Schwarze Schafe Mainz

## **Endstand Deutsche Vespa-Sport-Meisterschaft 2010**

PI.	Name	Club	Punkte
1.	Bödicker, Uwe	VC Düsseldorf	36,60
2.	Both, Hans-Werner	VC Düsseldorf	35,91
3.	Taraschinski, Wilfried	VC Düsseldorf	27,24
4.	Bödicker, Sigrid	VC Düsseldorf	13,79
5.	Kleinschmidt, Till	VC Kassel	9,14
6.	Hinrichs, Torge	VC Kassel	7,71
	Brandt, Manfred	MC Ruhrtal	adW
	Kockelke, Heiner	MC Ruhrtal	adW
	Weber, Heiko	VC Bonn	adW

## Ergebnisse Turnier-Läufe Bürgel

•			Lauf 1 / Ro	und 1		Lauf 2 / Ro	und 2		
		Start-		Feh-	Gesamt-		Feh-	Gesamt-	End-
me	Club	nr.	Zeit	ler	Zeit	Zeit	ler	Zeit	Ergebni
ugebauer, Frank	1. VMC Lehrte	53	01:00,43	0	01:00,43	00:57,30	0	00:57,30	00:57,30
af, Peter	VC Kaiserslautern	44	00:57,81	7	02:42,81	01:00,27	0	01:00,27	01:00,27
ser, Peter	VC Bürgel	47	01:10,67	0	01:10,67	01:02,72	0	01:02,72	01:02,72
adt, Stefan	VC Bürgel	48	01:15,39	0	01:15,39	01:04,60	0	01:04,60	01:04,60
felski, Thilo	VC Düsseldorf	57	01:06,54	2	01:36,54	01:05,24	0	01:05,24	01:05,24
rnschlegel, Ralf	VC Bürgel	50	01:11,73	0	01:11,73	01:05,50	0	01:05,50	01:05,50
meter, Johannes	VC Bürgel	52	01:13,52	0	01:13,52	01:06,48	0	01:06,48	01:06,48
ugebauer, Susanne	1. VMC Lehrte	54	01:08,44	0	01:08,44	01:02,77	3	01:47,77	01:08,44
idelberger, Tobias	VC Bürgel	45	01:00,48	1	01:15,48	00:55,87	1	01:10,87	01:10,87
nkmer, Ralf	1. VMC Lehrte	55	01:17,70	2	01:47,70	01:12,30	0	01:12,30	01:12,30
gen, Jan	VC Bürgel	56	01:12,69	0	01:12,69	01:05,24	1	01:20,24	01:12,69
rnschlegel, Claus	VC Bürgel	64	01:13,64	0	01:13,64	01:15,52	1	01:30,52	01:13,64
II, Matthias	MC Ruhrtal	62	01:22,82	0	01:22,82	01:13,03	6	02:43,03	01:22,82
eber, Udo	MRC Krefeld	46	01:00,26	4	02:00,26	01:01,46	2	01:31,46	01:31,46
vit, Gregor	VC Bonn	59	01:41,09	0	01:41,09	01:18,35	2	01:48,35	01:41,09
af, Adolf	VC Kaiserslautern	43	01:18,21	4	02:18,21	01:29,57	1	01:44,57	01:44,57
ener, Roman	VC Kreuzlingen (CH)	41	01:09,44	13	04:24,44	01:07,03	7	02:52,03	02:52,03
tach, Samuel	VC Kreuzlingen (CH)	42	01:29,26	9	03:44,26	01:07,21	10	03:37,21	03:37,21
9									
etschmar, Michael	VC Bürgel	49	01:00.48	3	01:45,48	00:58,11	0	00:58,11	00:58,11
Izl, Tobias	VSC Kleeblatt Fürth	38	01:24,76	0	01:24,76	01:18,30	0	01:18,30	01:18,30
dicker, Uwe	VC Düsseldorf	58	01:35,59	3	02:20,59	01:15,13	3	02:00,13	02:00,13
ith, Hans	VC Bürgel	60	01:26,77	3	02:11,77	01:31,69	5	02:46,69	02:11,77
mo, Lukas	VC Bürgel	35	01:49,54	4	02:49,54	01:50,36	5	03:05,36	02:49,54
ephan, Fred	VC Bürgel	61	02:02,60	14	05:32,60	01:43,00	5	02:58,00	02:58,00
inther, Kerstin	1. VSC Kleeblatt Fürth	40		16			7		03:18,19
kner, David	1. VSC Kleeblatt Fürth	39		A.d.W.			12		04:31,49
adt, Marcel		36		13			16		04:59,21
ser, Jan	•	37		14	,		20		05:05,54
ure, Tanja	1. VMC Lehrte			15			A.d.W.	A.d.W.	05:28,32
ith, Jacqueline					,				06:46,81
kner, ladt, ser, ure,	r, Kerstin David Marcel Jan Tanja	r, Kerstin 1. VSC Kleeblatt Fürth David 1. VSC Kleeblatt Fürth Marcel VC Bürgel Jan VC Bürgel Tanja 1. VMC Lehrte	Kerstin       1. VSC Kleeblatt Fürth       40         David       1. VSC Kleeblatt Fürth       39         Marcel       VC Bürgel       36         Jan       VC Bürgel       37         Tanja       1. VMC Lehrte       63	r, Kerstin     1. VSC Kleeblatt Fürth     40     01:10,11       David     1. VSC Kleeblatt Fürth     39     01:35,68       Marcel     VC Bürgel     36     01:44,21       Jan     VC Bürgel     37     01:35,54       Tanja     1. VMC Lehrte     63     01:43,32	r, Kerstin     1. VSC Kleeblatt Fürth     40     01:10,11     16       David     1. VSC Kleeblatt Fürth     39     01:35,68     A.d.W.       Marcel     VC Bürgel     36     01:44,21     13       Jan     VC Bürgel     37     01:35,54     14       Tanja     1. VMC Lehrte     63     01:43,32     15	r, Kerstin     1. VSC Kleeblatt Fürth     40     01:10,11     16     05:10,11       David     1. VSC Kleeblatt Fürth     39     01:35,68     A.d.W.     A.d.W.       Marcel     VC Bürgel     36     01:44,21     13     04:59,21       Jan     VC Bürgel     37     01:35,54     14     05:05,54       Tanja     1. VMC Lehrte     63     01:43,32     15     05:28,32	r, Kerstin     1. VSC Kleeblatt Fürth     40     01:10,11     16     05:10,11     01:33,19       David     1. VSC Kleeblatt Fürth     39     01:35,68     A.d.W.     A.d.W.     01:31,49       Marcel     VC Bürgel     36     01:44,21     13     04:59,21     01:30,99       Jan     VC Bürgel     37     01:35,54     14     05:05,54     01:41,37       Tanja     1. VMC Lehrte     63     01:43,32     15     05:28,32     02:08,03	r, Kerstin     1. VSC Kleeblatt Fürth     40     01:10,11     16     05:10,11     01:33,19     7       David     1. VSC Kleeblatt Fürth     39     01:35,68     A.d.W.     A.d.W.     01:31,49     12       Marcel     VC Bürgel     36     01:44,21     13     04:59,21     01:30,99     16       Jan     VC Bürgel     37     01:35,54     14     05:05,54     01:41,37     20       Tanja     1. VMC Lehrte     63     01:43,32     15     05:28,32     02:08,03     A.d.W.	Kerstin     1. VSC Kleeblatt Fürth     40     01:10,11     16     05:10,11     01:33,19     7     03:18,19       David     1. VSC Kleeblatt Fürth     39     01:35,68     A.d.W.     A.d.W.     01:31,49     12     04:31,49       Marcel     VC Bürgel     36     01:44,21     13     04:59,21     01:30,99     16     05:30,99       Jan     VC Bürgel     37     01:35,54     14     05:05,54     01:41,37     20     06:41,37       Tanja     1. VMC Lehrte     63     01:43,32     15     05:28,32     02:08,03     A.d.W.     A.d.W.

Man	nschaftswertung							
PI.	Mannschaft	Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3	Zeit	Zeit	Zeit	
					Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3	Gesamt
1	<ol> <li>VMC Lehrte</li> </ol>	Neugebauer, Frank	Dankmer, Ralf	Neugebauer, Susanne	00:57,30	01:12,30	01:08,44	03:18,04
2	Bürgel I	Roser, Peter	Heidelberger, Tobia	s Bornschlegel, Claus	01:02,72	01:10,87	01:13,64	03:27,23
3	VC K´lautern	Kleber, Udo	Graf, Peter	Graf, Adolf	01:31,46	01:00,27	01:44,57	04:16,30
4	VC Düsseldorf	Tafelski, Thilo	Kiwit, Gregor	Bödicker, Uwe	01:05,24	01:41,09	02:00,13	04:46,46
5	1. VSC Kl. Fürth	Günther, Kerstin	Birkner, David	Pelzl, Tobias	03:18,19	04:31,49	01:18,30	09:07,98
6	Bürgel IV	Komo, Lukas	Roser, Jan	Quadt, Marcel	02:49,54	05:05,54	04:59,21	12:54,29
ADV	V Bürgel II	Quadt, Stefan	Bornschlegel, Ralf	Kretschmar, Michael	01:04,60	01:05,50	00:58,11	03:08,21

## Ergebnisse Trial-Läufe Bürgel

	lasse:							
PI.	Name	Club	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Fehler total
1	Kleber, Udo	Krefeld	0	5	0	0	1	6
2	Bücker, Gerd	Bissendorf-Melle	1	3	1	1	0	6
3	Quadt, Stefan	Bürgel	4	1	6	0	0	11
4	Heidelberger, Tobias	Bürgel	0	3	3	3	4	13
5	Kiwit, Gregor	Bonn	3	2	1	3	4	13
6	Degen, Jan	Bürgel	8	5	3	3	4	23
7	Graf, Peter	Kaiserslautern	7	8	4	7	8	34
8	Tafelski, Thilo	Düsseldorf	10	7	6	8	12	43
ВК	lasse:							
1	Bornschlegel, Ralf	Bürgel	9	9	4	4	3	29

Man	nschaftswertun	g:		
PI.	Mannschaft	Fahrer	Fehler	Fehler total
1	KL	Graf, Peter	34	
		Bücker, Gerd	6	46
		Kleber, Udo	6	
2	Bürgel	Heidelberger, Tobias	13	
		Degen, Jan	23	47
		Quadt, Stefan	11	



Laufkötter, Christian

Gabriel, Daniel

#### Revanchelauf Ohne, Vespa-Turnier Lauf 1 / Round 1 Lauf 2 / Round 2 Start-Feh-Gesamt-Feh-Gesamt-End-PI. ergebnis Name Nr. ler zeit ler zeit Kleber, Udo MRC Krefeld 19 01:02,06 01:02,06 00:55,28 00:55,28 00:55,28 Neugebauer, Frank 1.MSC Lehrte 00:58,75 00:58,75 00:56,61 01:26,61 00:58,75 VC Bürgel 3 Heidelberger, Tobias 16 01:04,88 01:19,88 01:01,94 01:01,94 01:01,94 Neugebauer, Susanne 1.MSC Lehrte 01:07,18 01:22,18 01:07,32 01:07,32 01:07,32 Tafelski, Thilo VC Düsseldorf 01:10,04 01:10,04 01:02,46 01:47,46 01:10,04 Roser, Peter VC Bürgel 01:29,18 01:29,18 01:10,10 01:10,10 01:10,10 Dankmer, Ralf 1.MSC Lehrte 01:15,12 01:15,12 01:10,84 01:10,84 01:10,84 8 Graf, Peter VC Kaiserslautern 01:03,62 01:33,62 01:00,30 02:45,30 01:33,62 9 Quadt, Stefan VC Bürgel 01:16,91 01:46,91 01:10,01 02:25,01 01:46,91 10 Eull, Matthias MC Ruhrtal 01:22,86 02:07,86 01:19,96 02:04,96 02:04,96 VC Bürgel Bornschlegel, Ralf 17 01:10,59 02:10,59 01:59,12 02:59,12 02:10,59 Schnabel, Boris VC Kaiserslautern 01:12,47 02:42,47 01:10,41 03:10,41 02:42,47 13 Graf, Adolf VC Kaiserslautern 9 01:30,31 02:45,31 00:00,00 99 24:45,00 02:45,31 **B-Klasse** Lauf 1 / Round 1 Lauf 2 / Round 2 Gesamt-Gesamt-End-PI. Club Nr. Zeit zeit Zeit ler zeit ergebnis Bödicker, Uwe VC Düsseldorf 12 01:31,41 02:16,41 01:31,53 01:46,53 01:46,53 Pelzl, Tobias 1.VSC Kleeblatt Fürth 20 01:40,13 03:25,13 01:34,10 02:04,10 02:04,10 3 Witte, Betty VCVD-Luder 2 01:52,62 02:52,62 01:32,05 02:47,05 02:47,05 4 Komo, Lukas VC Bürgel 13 01:40,11 02:55,11 01:36,90 8 03:36,90 02:55,11 5 Roser, Jan VC Bürgel 11 02:23,16 12 05:23,16 01:47,59 10 04:17,59 04:17,59 VC Bürgel 6 Quadt, Marcel 01:37,75 20 06:37,75 01:31,52 15 05:16,52 05:16,52

Mai	nnschaftswertung:							
PI.	Mannschaft	Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3	Zeit	Zeit	Zeit	Gesamt
					Fahrer 1	Fahrer 2	Fahrer 3	
1	Lehrte	Dankmer, Ralf	Neugebauer, Frank	Neugebauer, Susanne	01:10,84	00:58,75	01:07,32	03:16,91
2	Bürgel I	Roser, Peter	Heidelberger, Tobias	s Quadt, Stefan	01:10,10	01:01,94	01:46,91	03:58,95
3	Düsseldorf	Bödicker, Uwe	Tafelski, Thilo	Bornschlegel, Ralf	01:46,53	01:10,04	02:10,59	05:07,16
4	Kaiserslautern	Graf, Adolf	Graf, Peter	Schnabel, Boris	02:45,31	01:33,62	02:42,47	07:01,40
5	Bürgel II Jungs	Roser, Jan	Komo, Lukas	Quadt, Marcel	04:17,59	02:55,11	05:16,52	12:29,22
6	Schafs-Luder	Laufkötter, Christian	Witte, Betty	Gabriel, Daniel	05:21.48	02:47.05	06:33.74	14:42.27

05:21,48

07:30,42

01:31,68

01:48,74

05:31,68

06:33,74

05:21,48

06:33,74

01:36,48

01:45,42

## Deutsche Meisterschaft Vespa-Turnier: "A-Klasse" 2010

Schwarze Schafe Mainz 1

Schwarze Schafe Mainz 3

			1. Fürth		2. Lehrte		3. Bürge	I	End-
Platz	Name	Club	Zeit	Platz	Zeit	Platz	Zeit	Platz	stand
1	Graf, Peter	VC Kaiserslautern	00:49,25	1	00:53,50	1	01:00,27	2	4
2	Neugebauer, Frank	1. VMC Lehrte	00:51,69	3	01:03,83	5	00:57,30	1	9
3	Quadt, Stefan	VC Bürgel	00:59,91	6	01:02,97	4	01:04,60	4	14
4	Heidelberger, Tobias	VC Bürgel	00:50,08	2	01:00,57	3	01:10,87	9	14
5	Roser, Peter	VC Bürgel	00:58,21	5	01:11,87	9	01:02,72	3	17
6	Kleber, Udo	MRC Krefeld	00:55,34	4	00:54,65	2	01:31,46	14	20
7	Bornschlegel, Ralf	VC Bürgel	01:08,72	10	01:16,45	10	01:05,50	6	26
8	Neugebauer, Susanne	1. VMC Lehrte	01:00,92	7	01:27,44	13	01:08,44	8	28
9	Bornschlegel, Claus	VC Bürgel	01:03,11	9	01:04,21	7	01:13,64	12	28
10	Dankmer, Ralf	1. VMC Lehrte	01:40,86	14	01:04,01	6	01:12,30	10	30
11	Demeter, Johannes	VC Bürgel	01:46,43	15	01:41,64	15	01:06,48	7	37
12	Kiwit, Gregor	VC Bonn	01:12,46	12	01:18,22	11	01:41,09	15	38
13	Eull, Matthias	MRC Ruhrtal	01:11,79	11	02:41,82	16	01:22,82	13	40
14	Graf, Adolf	VC Kaiserslautern	01:18,73	13	01:35,02	14	01:44,57	16	43
15	Tafelski, Thilo	VC Düsseldorf	01:01,85	8	-	-	01:05,24	5	13
16	Degen, Jan	VC Bürgel	-	-	01:19,22	12	01:12,69	11	23
17	Schnabel, Boris	VC Kaiserslautern	-	-	01:06.02	8	-	-	8

### Deutsche Meisterschaft Vespa-Turnier: "B-Klasse" 2010

			1. Fürth		2. Lehrte		3. Bürge	ı	End-
Plata	z Name	Club	Zeit	Platz	Zeit	Platz	Zeit	Platz	stand
1	Pelzl, Tobias	<ol> <li>VSC Kleeblatt Fürth</li> </ol>	01:24,89	2	01:18,45	1	01:18,30	1	4
2	Bödicker, Uwe	VC Düsseldorf	01:20,73	1	-	-	02:00,13	2	3
3	Günther, Kerstin	<ol> <li>VSC Kleeblatt Fürth</li> </ol>	03:15,55	4	-	-	03:18,19	3	7
4	Birkner, David	<ol> <li>VSC Kleeblatt Fürth</li> </ol>	04:35,51	5	-	-	04:31,49	4	9
5	Kübler, Bernd	VC Bonn	-	-	01:24,90	2	-	-	2
6	Kübler, Stefan	VC Bonn	-	-	01:31,22	3	-	-	3
7	Lederer, Christian	<ol> <li>VSC Kleeblatt Fürth</li> </ol>	03:04,42	3	-	-	-	-	3
8	Kübler, Patrick	VC Bonn	-	-	02:24,99	4	-	-	4
9	Kirsch, Werner	VC Bürgel	06:35,47	6	- ′	-	-	-	6
	Annawald, Volker	VC Kaiserslautern	- 1	-	-	-	-	-	ADW

Fortsetzung		1. Fürth		2. Lehrte		3. Bürgel		End-
Platz Name	Club	Zeit	Platz	Zeit	Platz	Zeit	Platz	stand
Kübler, Günter	VC Bonn	-	-	-	-	-	-	ADW
Schipper, Cornelia	MRC Ruhrtal	-	-	-	-	-	-	ADW
Schipper, Martin	MRC Ruhrtal	-	-	-	-	-	-	ADW

## Deutsche Meisterschaft Vespa-Turnier "Mannschaftswertung" 2010

		1. Fürth		2. Lehrte		3. Bürge	el	End-	
Plat	z Club	Zeit	Platz	Zeit	Platz	Zeit	Platz	stand	
1	VC Bürgel 1	02:51,40	1	03:16,65	1	03:27,23	2	4	
2	1. VMC Lehrte	03:33,47	3	03:35,28	3	03:18,04	1	7	
3	VC Kaiserslautern	03:03,32	2	03:34,54	2	04:16,30	3	7	
4	VC Düsseldorf	03:35,04	4	-	-	04:46,46	4	8	
5	VC Bürgel 2	03:55,06	5	04:01,06	4	-	ADW	9	
6	1. VSC Fürth	09:15,95	6	-	-	09:07,98	5	11	
7	VC Bonn		_	05:14.43	5	_	_	5	

### Deutsche Meisterschaft Vespa-Trial "A-Klasse" 2010

			1. Fürth		2. Lehrte		3. Bürge	ı	End-
Platz	: Name	Club	Fehler	Platz	Fehler	Platz	Fehler	Platz	stand
1	Kleber, Udo	MRC Krefeld	42	2	39	1	6	1	4
2	Bücker, Gerd	VC Bissendorf	54	4	51	4	6	1	9
3	Degen, Jan	VC Bürgel	39	1	44	3	23	6	10
4	Heidelberger, Tobias	VC Bürgel	45	3	51	4	13	4	11
5	Kiwit, Gregor	VC Bonn	81	6	42	2	13	5	13
6	Quadt, Stefan	VC Bürgel	60	5	62	6	11	3	14
7	Graf, Peter	Kaiserslautern	-	-	71	9	34	7	16
8	Kübler, Bernd	VC Bonn	-	-	67	7	-	-	7
9	Schnabel, Boris	Kaiserslautern	-	-	69	8	-	-	8
	Kübler, Günter	VC Bonn	-	-	-	-	-	-	ADW
	Lorenzen, Jens	VC Bonn	-	-	-	-	-	-	ADW

## Deutsche Meisterschaft Vespa-Trial "B-Klasse" 2010

			1. Fürth		2. Lehrte		3. Bürgel		Zwischen
Platz	Name	Club	Fehler	Platz	Fehler	Platz	Fehler	Platz	stand
1	Bornschlegel, Ralf	VC Bürgel	63	1	66	2	29	1	4
2	Roser, Peter	VC Bürgel	120	2	117	3	-	-	5
2	Moverhoff Oliver	OH7 -		_	55	4			1

## Deutsche Meisterschaft Vespa-Trial "Mannschaftswertung" 2010

		1. Fürth		2. Lehrte		3. Bürge	l	End-
Platz	z Club	Fehler	Platz	Fehler	Platz	Fehler	Platz	stand
1	VC Bürgel	144	1	157	1	47	1	3
2	VC Bonn	-	-	160	2	-	-	2
3	VC Kaiserslautern	-	-	179	3	-	ADW	3

## Willi Hieke-Wanderpokal (A-Klasse) 2010

			1. Fürth			2. Lehrte			3. B	3. Bürgel		End-
PI.	Name	Club	Т	TR	Σ	Т	TR	Σ	Т	TR	Σ	stand
1	Kleber, Udo	MRC Krefeld	3	2	5	2	1	3	7	1	8	16
2	Heidelberger, Tobias	VC Bürgel	2	3	5	3	4	7	5	3	8	20
3	Quadt, Stefan	VC Bürgel	5	4	9	4	5	9	3	2	5	23
4	Bornschlegel, Ralf	VC Bürgel	6	5	11	7	6	13	4	6	10	34
5	Kiwit, Gregor	VC Bonn	7	6	13	8	2	10	8	4	12	35
6	Graf, Peter	Kaiserslautern	1	-	ADW	1	9	10	1	7	8	18
7	Degen, Jan	VC Bürgel	-	1	ADW	9	3	12	6	5	11	23
8	Roser, Peter	VC Bürgel	4	7	11	6	10	16	-	-	-	27
9	Schnabel, Boris	Kaiserslautern	-	-	-	5	8	13	-	-	-	13
10	Kübler, Bernd	VC Bonn	-	-	-	10	7	17	-	-	-	17
	Kübler, Günter	VC Bonn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ADW

# +++ Neues aus den Ortsclubs +++ Neues

#### Austritt

Vespa Club Herten: Abmeldung zum 31.12.2010. Berliner Vespen 1982 e.V.: Abmeldung zum 31.12.2010.

#### Neuaufnahme

In Bremen hat sich ein neuer Club gegründet: "Der Vespa Club Bremen" ist mit sofortiger Wirkung Mitglied im VCVD. 1. Vorsitzender: Horst Rieck, 2. Vorsitzender: David Klaembt, Kassenwart: Dominique Klaembt, Kassenprüfer: Marco Bremermann, Hans-Henning Schuhose, Protokollführer: Alexander Tielken; Anschrift: Der Vespa Club Bremen, David Klaembt, Oberneulander Landstr. 208 A, 28355 Bremen; E-Mail: DVCB@gmx.de

#### Vorstandswahlen

Vespa Scooterboy's Heilbronn 1. Vorstand: Holger Hofacker, 2. Vorstand: Erich Hoffarth, Sportund Tourenwart: Thomas Künzel, Kassenwart: Tatjana Hutzell, Schriftführer: Volker Priem, Jugendwart: Heiko Hofacker

#### Adressenänderung

Rollerfreunde "Die rollernden Schafe" St. Tönis 1993, Christian Roosen, Breiter Weg 23, 46483 Wesel, E-Mail: sheepsheep@simplyb.de

### Sonstige Änderungen

Wanderfalken Düsseldorf: Die Wanderfalken heißen jetzt Biker Freunde Wanderfalken. Die neue Anschrift lautet: Hüttenstrasse 113, 40227 Düsseldorf

Vespa-Club Hummel Hummel Hamburg: Die neue E-Mail-Adresse lautet vespa.club.hummel.hummel @googlemail.com

#### Nächste Vespina

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang März 2011. Redaktionsschluss ist der 31. Januar 2011. Texte (im doc-Format) und Bilder (jpg- oder tif-Format, 300 dpi bei 13 mal 18 cm) bitte bis dahin an redaktion@vcvd.de senden.



Wer erinnert sich nicht noch gerne an die Tombola beim Abschlusstreffen in Ohne? Als Hauptpreis winkte ein Flachbildfernseher, der seinen Weg nach Bonn angetreten hat. Für alle anderen, die den Hauptpreis nicht gewonnen haben, gibt es nun vielleicht einen Trost: Die Nieten waren auch nicht umsonst! Die VCVD-Luder haben Anfang November den Erlös der Tombola dazu genutzt, im Tierheim Ahaus eine Patenschaft für diesen süßen Vierbeiner namens Tacco zu übernehmen. Er ist mittlerweile vermutlich zu alt für eine Vermittlung an eine Familie und kann dank der monatlichen Zuwendungen im Tierheim Ahaus auf dem speziell für diese Fälle eingerichteten "Rentnerhof" sein Seniorendasein verbringen. Tanja Schlemme, Betti Witte, Marion Kraan und Conny Schipper (v. l.) von den Ludern bedanken sich nochmals bei allen fleißigen Loskäufern – auch im Namen von Tacco.

www.vcvd-luder.de; www.tierheim-ahaus.de









Verdrehte Kolben hat man auf der Customshow in Köln Anfang Oktober vergeblich gesucht: Der "Twisted Pistons Scooter Club" (was soviel wie verdrehte Kolben bedeutet) hat in Köln-Porz zahlreiche schöne Exemplare der Gattungen Vespa und Lambretta zusammengetrommelt und sie im Eltzhof zur Schau gestellt. In insgesamt 13 Kategorien gab es Preise zu gewinnen (u. a. Best Gespann (ging an Tillmann aus Düsseldorf mit seinem Kirmesgespann), Best Vespa Street Racer oder Best Vespa Smallframe Custom). Ein Teilemarkt mit Leistungsprüfstand vom Scootercenter Köln rundete das Angebot ab. Am Samstag abend startete der "Rocket Soul Allnighter Cologne" mit einer breiten Mischung von verschiedenen DJs. Wiederholung im nächsten Jahr? Nicht ausgeschlossen.

www.www.twistedpistons.de



Weit über 50 Zuschriften sind zu unserem Gewinnspiel aus der letzten Ausgabe von Vespina in der Redaktion eingegangen. Katharina Struzik von der Motoretta-Redaktion zog gemeinsam mit Vespina-Redaktionsleiter Christian Laufkötter die Gewinner der DVD-Boxen. Eigentlich standen insgesamt zehn der hochwertigen Schraubertipp-Sammlungen auf dem Gewinnplan. Motoretta-Herausgeber Christoph Wisberg legte aber noch eine oben drauf! Von dieser Seite aus nochmals herzlichen Dank dafür! Die elf Gewinner sind: Holger Hofacker, Heilbronn; Stephan Rother, Barsinghausen; Jennifer Göbel, Sprockhövel; Johanna Floßkühler, Hattingen; René Herlert, Mainz; Peter Roser, Offenbach; Daniel Gabriel, Flörsheim; Edeltraud Jackowski, Lehrte; Tobias Heidelberger, Bürgel; Heide Otto, Damlos und Norbert Wolf, Frankfurt. Die Gewinner wurden bereits benachrichtigt und haben ihre Gewinne schon erhalten. Herzlichen Glückwunsch!



Bereits zum zweiten Mal lud der Vespa-Club Los Piratos Voerde zum Teilemarkt mit anschließendem Nighter nach Voerde an den Niederrhein ein. Die Lokalität, eine geräumige Halle mit Bühne, war schon aus dem Vorjahr bekannt. 140 Personen konnten sich bei 13 Ausstellern vom Schlüsselanhänger bis Stoßdämpfer oder gleich einem ganzen Roller mit allem eindecken, was man an seinem Schätzchen über den Winter verbauen kann. Für das leibliche Wohl während des Teilemarkts sorgte die an die Halle angeschlossene Gaststätte, die zu fairen Preisen Leckeres auf den Teller brachte. Getränke wurden von den Piraten zu gewohnt fairen Preisen angeboten. Der anschließende Nighter fand in kleiner gemütlicher Runde statt. Auch dieses Jahr legten wieder die Top-DJ's der Roller-Szene Champ und Ronny Love auf.

www.lospiratos.de

# +++ Produkttipps +++ +++ Produkttipps +++

Der Roller muss auch unter den Weihnachtsbaum, oder? Deshalb haben wir uns Gedanken gemacht, was man dem Roller-Enthusiasten in diesem Jahr schenken könnte.

#### Lesestoff: "I' m one: 21st Century Mod" von Horst A. Friedrichs, 29,95 Euro

11 Jahre lang hat der Autor die britische Mod-Szene mit der Kamera begleitet. Mit seinem englischsprachigen Werk, erschienen im Prestel-Verlag, liefert er eine spannende Dokumentation der britischen Mod-Szene. Dabei zeigt er eindrucksvoll, wie die Szene heute lebt, welche Einflüsse die Mod-Kultur auf Mode und Musik hatte und wagt auch einen fotografischen Blick zurück in die wilden 60er-Jahre. Ein Must-Have für echte Mods und Anhänger der Roller-Szene.

#### Radiowecker "Vespa Vintage" von Forme

Für den Nachttisch ist er eigentlich fast zu schade, der Radiowecker (optional mit USB und Kartenleser) in Tachoform. Damit hat sich der kleine Hersteller Forme aus Parma selbst übertroffen. Dieses kleine Teil sorgt nicht nur für den richtigen Sound, sondern lässt schon beim Aufstehen an die zweit-schönste Nebensache der Welt denken.

## Vespa Trefoil Hoodie von adidas

Aus dem mittelfränkischen Herzogenaurach kommt unser dritter Geschenktipp. Ein kultiger Kapuzenpulli aus der Vespa-Kollektion von adidas. Das Fleece-Shirt mit Knopfleiste und aufgesetzter Fronttasche verspricht wohlige Wärme, auch wenn der Wind mal wieder stramm um den Vespisti pfeift. Bilder gibts unter http://static.adidas.com/P01868\_F\_t1.jpg

P.S.: Kleiner Tipp an alle Enthusiasten: Kringelt euern Wunsch an und lasst die Seite der Vespina einfach mal offen auf dem Tisch liegen. Euer Wink mit dem Zaunpfahl wird sicher erhört. 0

#### VCVD-Termine 2011:

Wann	was	wo	Info	Kontakt
11. – 13.03.	Vespa-Treffen	Saarbrücken	Internationales Freundschaftstreffen während der Intermoto, Lauf zur Deutschen Vespa-Sportmeisterschaft	Vespa-Veteranen-Club, Stammtisch West, Uwe Wangard, Tel.: 06853-7723
19. – 22.05.	Vespa World Days	Oslo/Norwegen	Vespa World Day`s in Gjøvik	Vespa Club Norwegen vespaclubnorge@gmail.com
03 05.06.	Vespa-Treffen	Hagen	60 Jahre VC Hagen	www.vespa-hagen.de
02. – 03.07.	Oldtimertreffen	Nandlstadt/Hallertau	Internationales Vespa- Oldtimertreffen	Vespa-Veteranen-Club, VC Mauern, www.vespa-veteranenclub.de
29. – 31.07.	Regionaltreffen	Schuppachtal	Freundschaftstreffen	VC Scooterboy`s e.V. Heilbronn www.vespaheilbronn.de
02. – 04.09.	Vespa-Treffen	Oldenburg	Jubiläumstreffen "25 Jahre VC Oldenburg von 1986"	www.vc-oldenburg.de mail@vc-oldenburg.de

### Sporttermine 2011:

Wann	was	wo	Info	Kontakt
11. – 13.03.	DMC "Supermoto"	Saarbrücken	Lauf zur Deutschen Vespa-Sportmeisterschaft	Ludwig Woll, Tel.: 0681-9540226, lwoll@saarmesse.de
07.05.	Selztalrally	Ingelheim	50. Motorrad-Langstreckenfahrt "Selztal", Lauf zur Deutschen Vespa-Sportmeisterschaft	Falk Hartmann, Tel.: 061132-899400
03 04.09.	Vespa Raid Italien	N.N.	Internationale Sportläufe	www.vespaworldclub.com

#### Weitere Termine 2011:

Wann	was	wo	Info	Kontakt					
10.04.	Sternfahrt	Bad Homburg Central-Garagen	Vespa-Frühlingssternfahrt zur Auto- und Vespa-Ausstellung	VC Giessen, Thomas Brandherm, baertige@vc-giessen.de					
22. – 25.04.	Scooter Rally	Insel Elba/I.	Scooter-Rally Isola d'Elba	www.scooterrallytoscano.it					
Alle Termine ohne Gewähr! Änderungen vorbehalten									





Jetzt die Ausschreibung anfordern und dabei sein!

Die Startplätze sind begrenzt. Zugelassen sind Motorräder bis Baujahr 1981.

Mehr Informationen unter ☎ (0221) 472 77 03 oder www.adac.de/motorrad







